



Statistische Berichte

# Kinder- und Jugendhilfe in Bayern 2016

Ergebnisse zu Teil I: Erzieherische Hilfen



K V 1 j 2016  
Hrsg. im Januar 2018  
Bestellnr. K5101C 201600

## Zeichenerklärung

- 0 mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten in der Tabelle nachgewiesenen Einheit
- nichts vorhanden oder keine Veränderung
- / keine Angaben, da Zahlen nicht sicher genug
- Zahlenwert unbekannt, geheimzuhalten oder nicht rechenbar
- ... Angabe fällt später an
- X Tabellenfach gesperrt, da Aussage nicht sinnvoll
- ( ) Nachweis unter dem Vorbehalt, dass der Zahlenwert erhebliche Fehler aufweisen kann
- p vorläufiges Ergebnis
- r berichtigtes Ergebnis
- s geschätztes Ergebnis
- D Durchschnitt
- ≙ entspricht

## Auf- und Abrunden

Im Allgemeinen ist ohne Rücksicht auf die Endsummen auf- bzw. abgerundet worden. Deshalb können sich bei der Summierung von Einzelangaben geringfügige Abweichungen zu den ausgewiesenen Endsummen ergeben. Bei der Aufgliederung der Gesamtheit in Prozent kann die Summe der Einzelwerte wegen Rundens vom Wert 100 % abweichen. Eine Abstimmung auf 100 % erfolgt im Allgemeinen nicht.

## Publikationsservice

Das Bayerische Landesamt für Statistik veröffentlicht jährlich über 400 Publikationen. Das aktuelle Veröffentlichungsverzeichnis ist im Internet als Datei verfügbar, kann aber auch als Druckversion kostenlos zugesandt werden.

### Kostenlos

ist der Download der meisten Veröffentlichungen, z.B. von Statistischen Berichten (PDF- oder Excel-Format).

### Kostenpflichtig

sind alle Printversionen (auch von Statistischen Berichten), Datenträger und ausgewählte Dateien (z.B. von Verzeichnissen, von Beiträgen, vom Jahrbuch).

### Newsletter Veröffentlichungen

Die Themenbereiche können individuell ausgewählt werden. Über Neuerscheinungen wird aktuell informiert.

### Webshop

Alle Veröffentlichungen sind im Internet verfügbar unter [www.statistik.bayern.de/veroeffentlichungen](http://www.statistik.bayern.de/veroeffentlichungen)

## Impressum

### Statistische Berichte

bieten in tabellarischer Form neuestes Zahlenmaterial der jeweiligen Erhebung. Dieses wird, soweit erforderlich, methodisch erläutert und kurz kommentiert.

### Herausgeber, Druck und Vertrieb

Bayerisches Landesamt für Statistik  
Nürnberger Straße 95  
90762 Fürth

### Papier

Gedruckt auf umweltfreundlichem Papier, chlorfrei gebleicht.

### Vertrieb

E-Mail [vertrieb@statistik.bayern.de](mailto:vertrieb@statistik.bayern.de)  
Telefon 089 2119-3205, 0911 98208-6270  
Telefax 089 2119-3457

### Auskunftsdienst

E-Mail [info@statistik.bayern.de](mailto:info@statistik.bayern.de)  
Telefon 089 2119-3218  
Telefax 089 2119-13580

© Bayerisches Landesamt für Statistik, Fürth 2018  
Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

**Hinweis:** Diese Druckschrift wird im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit der Bayerischen Staatsregierung herausgegeben. Sie darf weder von Parteien noch von Wahlwerbern oder Wahlhelfern im Zeitraum von fünf Monaten vor einer Wahl zum Zwecke der Wahlwerbung verwendet werden. Dies gilt für Landtags-, Bundestags-, Kommunal- und Europawahlen. Missbräuchlich ist während dieser Zeit insbesondere die Verteilung auf Wahlveranstaltungen, an Informationsständen der Parteien sowie das Einlegen, Aufdrucken und Aufkleben parteipolitischer Informationen oder Werbemittel. Untersagt ist gleichfalls die Weitergabe an Dritte zum Zwecke der Wahlwerbung. Auch ohne zeitlichen Bezug zu einer bevorstehenden Wahl darf die Druckschrift nicht in einer Weise verwendet werden, die als Parteinahme der Staatsregierung zugunsten einzelner politischer Gruppen verstanden werden könnte. Den Parteien ist es gestattet, die Druckschrift zur Unterrichtung ihrer eigenen Mitglieder zu verwenden.

## Inhaltsverzeichnis

<b>Vorbemerkungen und Erläuterungen zum Erhebungsprogramm .....</b>	<b>5</b>
<b>Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige</b>	
1. Hilfen/Beratungen für junge Menschen 2016 nach Art der Hilfe und Trägergruppen ....	9
2. Zahl der jungen Menschen 2016 nach persönlichen Merkmalen und Art der Hilfe .....	10
3. Hilfen/Beratungen für junge Menschen/Familien 2016 nach Art der Hilfe und Art des durchführenden Trägers.....	22
4. Hilfen/Beratungen für junge Menschen/Familien 2016 nach Situation in der Herkunftsfamilie und Art der Hilfe.....	28
5. Hilfen/Beratungen für junge Menschen/Familien 2016 nach Gründen für die Hilfestellung und Art der Hilfe.....	30
<b>Adoptionen</b>	
6. Adoptierte Kinder und Jugendliche 2016 nach persönlichen Merkmalen, Verwandtschaftsverhältnis zu den Adoptiveltern und deren Staatsangehörigkeit.....	34
7. Adoptierte Kinder und Jugendliche 2016 nach Staatsangehörigkeit, Geschlecht, Altersgruppen sowie nach dem Verwandtschaftsverhältnis zu den Adoptiveltern; Angenommene aus dem Ausland.....	35
8. Adoptierte Kinder und Jugendliche 2016 nach Art der Unterbringung vor Beginn der Adoptionspflege bzw. des -verfahrens und Altersgruppen sowie nach Familienstand der abgebenden Eltern und Verwandtschaftsverhältnis zu den Adoptiveltern; Angenommene mit ersetzter Einwilligung.....	36
9. Adoptionsvermittlung 2016 nach Trägergruppen .....	37
<b>Pflegeerlaubnis, Pflegschaften, Vormundschaften, Beistandschaften, Sorgeerklärungen, Maßnahmen des Familiengerichts</b>	
10. Kinder und Jugendliche 2016 unter Amtspflegschaft und Amtsvormundschaft sowie mit Beistandschaften.....	38
11. Kinder und Jugendliche 2016, für die eine Pflegeerlaubnis nach § 44 SGB VIII erteilt wurde sowie Tagespflegepersonen, für die eine Pflegeerlaubnis nach § 43 SGB VIII besteht .....	38
12. Maßnahmen des Familiengerichts auf Grund einer Gefährdung des Kindeswohls 2016	39
<b>Vorläufige Schutzmaßnahmen</b>	
13. Kinder und Jugendliche 2016 nach persönlichen Merkmalen, Aufenthalt vor und Unterbringung während der Maßnahme, Art der Maßnahme und Trägergruppen.....	40

## **Gefährdungseinschätzungen**

14. Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls im Jahr 2016 nach Geschlecht und Alter des/der Minderjährigen sowie Ergebnis des Verfahrens und Art der Kindeswohlgefährdung..... 42
15. Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls im Jahr 2016 nach Altersgruppen der Minderjährigen, dem Geschlecht sowie bei Hilfebedarf nach der Art der neu eingerichteten Hilfe und Anrufung des Familiengerichts ..... 42

## **Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige**

16. Hilfen/Beratungen für junge Menschen/Familien am 31.12.2016 nach regionaler Gliederung und Hilfearten..... 44

## **Pflegeerlaubnis, Pflegschaften, Vormundschaften, Beistandschaften, Sorgeerklärungen, Maßnahmen des Familiengerichts**

17. Kinder und Jugendliche unter Amtspflegschaft und Amtsvormundschaft sowie mit Beistandschaften und in Pflege 2016 nach regionaler Gliederung..... 50

## **Gefährdungseinschätzungen**

18. Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls im Jahr 2016 nach dem Ergebnis des Verfahrens, Geschlecht und Alter des/der Minderjährigen nach regionaler Gliederung..... 53

## Vorbemerkungen

Rechtsgrundlage für die Statistiken der Kinder- und Jugendhilfe sind die §§ 98 bis 103 Sozialgesetzbuch (SGB) - Achtes Buch (VIII) - Kinder- und Jugendhilfe (SGB VIII) - vom 26.06.1990 in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22.01.1987.

Das SGB VIII basiert auf dem im früheren Bundesgebiet am 01.01.1991 und in den neuen Ländern am 03.10.1990 in Kraft getretenen Gesetz zur Neuordnung des Kinder- und Jugendhilferechts (Kinder- und Jugendhilfegesetz – KJHG).

Bis Ende 1990 war das Gesetz über die Durchführung von Statistiken auf dem Gebiet der Sozialhilfe, der Kriegsopferfürsorge und der Jugendhilfe vom 15.01.1963 (BGBl. I S. 49) Rechtsgrundlage. Die Ergebnisse ab 1991 sind daher mit früheren Berichtsjahren nur in Teilbereichen vergleichbar.

Mit dem Gesetz zur Weiterentwicklung der Kinder- und Jugendhilfe (Kinder- und Jugendhilfweiterentwicklungsgesetz – KICK) vom 08.09.2005 ergaben sich unter anderem für die Statistik einige Änderungen, auch im Bereich der erzieherischen Hilfen.

## Erläuterungen zum Erhebungsprogramm

Im Einzelnen werden im Rahmen der Erhebung zum Teil I der Statistiken der Kinder- und Jugendhilfe Daten zu folgenden Themen erhoben.

1. Erzieherische Hilfe  
Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen  
Hilfe für junge Volljährige
5. Adoptionen
- 5.1 Adoptierte Kinder und Jugendliche
- 5.2 Eckzahlen zur Adoptionsvermittlung
6. Pflegeerlaubnis, Pflegschaften, Vormundschaften, Beistandschaften, Sorgeerklärungen, Maßnahmen des Familiengerichts
7. Vorläufige Schutzmaßnahmen
8. Gefährdungseinschätzungen

Zu 1. **Erzieherische Hilfe**  
**Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen**  
**Hilfe für junge Volljährige**

Ab dem Jahr 2007 erfolgte mit dem KICK (Kinder- und Jugendhilfweiterentwicklungsgesetz) eine vollständige Neukonzeption dieser Erhebung. Es werden Daten zu folgenden Hilfen erfasst:

### **Erzieherische Hilfe**

Hilfe zur Erziehung, § 27 SGB VIII  
Erziehungsberatung, § 28 SGB VIII  
Soziale Gruppenarbeit, § 29 SGB VIII  
Erziehungsbeistand, Betreuungshelfer, § 30 SGB VIII  
Sozialpädagogische Familienhilfe, § 31 SGB VIII  
Erziehung in einer Tagesgruppe, § 32 SGB VIII  
Vollzeitpflege, § 33 SGB VIII

Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform, § 34 SGB VIII  
Intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung, § 35 SGB VIII  
Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Kinder und Jugendliche, § 35a SGB VIII  
Hilfe für junge Volljährige, § 41 SGB VIII

Mit der Befragung sollen umfassende und zuverlässige statistische Daten über die Hilfen und über die Situation der Hilfeempfänger sowie über die Dauer der Hilfe bereitgestellt werden.  
Die Ergebnisse dienen unter anderem als Grundlage einer Weiterentwicklung der unterstützenden und stabilisierenden Familienhilfen.

#### Zu 5. **Adoptionen**

Die Erfassung der adoptierten Kinder und Jugendlichen und der ergänzenden Eckzahlen für den Bereich der Adoptionsvermittlung wird jährlich als Totalerhebung durchgeführt. Auskunftspflichtig sind die örtlichen und überörtlichen Träger der Jugendhilfe sowie die Träger der freien Jugendhilfe (Adoptionsvermittlungsstellen).

Mit der Befragung sollen umfassende und zuverlässige statistische Daten über die Zahl der erfolgten Adoptionen, über die Struktur der adoptierten Kinder und Jugendlichen sowie über die Situation der abgebenden und der annehmenden Familien bereitgestellt werden. Zur Person des Adoptivkindes werden Geschlecht, Alter sowie die Staatsangehörigkeit mittels eines ausführlichen Länderschlüssels erhoben. Letzteres ist wichtig, um die Herkunft der angenommenen ausländischen Kinder zu dokumentieren, wobei unterschieden wird, ob die Kinder eigens zum Zweck der Adoption ins Inland geholt wurden oder nicht. Zur familiären Herkunft werden Informationen über den Familienstand der abgebenden Eltern bzw. des sorgeberechtigten Elternteils und über die Unterbringung vor Beginn der Adoptionspflege eingeholt. Auch Fragen zur Staatsangehörigkeit der Adoptiveltern und zum Verwandtschaftsverhältnis mit dem angenommenen Kind sind im Individualzählblatt enthalten.

Für den Bereich der Adoptionsvermittlung erstreckt sich die Erhebung auf

- ausgesprochene und aufgehobene Adoptionen,
- abgebrochene Adoptionspflegen,
- vorgemerkte Adoptionsbewerber,
- zur Adoption vorgemerkte Kinder und Jugendliche und
- in Adoptionspflege untergebrachte Kinder und Jugendliche.

#### Zu 6. **Pflegeerlaubnis, Pflegschaften, Vormundschaften, Beistandschaften, Sorgeerklärungen, Maßnahmen des Familiengerichts**

Diese erzieherischen Hilfen werden nicht auf Individualzählblättern, sondern auf einem Sammelbogen erfasst. Hilfen im Vormundschaftswesen gehören zu den traditionellen Aufgaben der Jugendämter und der an diesen Aufgaben beteiligten freien Vereinigungen. Ihre rechtliche Verankerung haben sie im Bürgerlichen Gesetzbuch. In die Statistik geht der Bestand der verschiedenen Amtsvormundschaften, Amtspflegschaften und Beistandschaften zum jeweiligen Jahresende ein. Gleiches gilt für die Pflegekinder und Tagespflegepersonen, für die eine Pflegeerlaubnis besteht. Bei den Maßnahmen zum vollständigen oder teilweisen Entzug des elterlichen Sorgerechts handelt es sich um im Laufe des Berichtsjahres festgestellte Angaben. Seit 2004 werden auch die registrierten Sorgeerklärungen erhoben. Ab 2012 wird die Anzahl der neu eingeleiteten gerichtlichen Maßnahmen des Familiengerichts wegen einer Gefährdung des Kindeswohls erfragt.

#### Zu 7. **Vorläufige Schutzmaßnahmen**

Über vorläufige Schutzmaßnahmen im Sinne der §§ 42 und 43 SGB VIII (Inobhutnahme) wird jährlich eine Totalerhebung durchgeführt. Erfasst werden alle in einem Kalenderjahr beendeten vorläufigen Maßnahmen zum Schutz von Kindern und Jugendlichen.

Aus der Statistik sollen Erkenntnisse über die strukturelle Zusammensetzung des Personenkreises der Kinder und Jugendlichen gewonnen werden, denen wegen problematischer Lebensverhältnisse vom Jugendamt oder von einem kooperierenden freien Träger Obhut gewährt wird. Solche Informationen sollen zur Beant-

wortung aktueller jugendpolitischer Fragestellungen in diesem Bereich beitragen. Sie werden ferner für Zwecke der Jugendpolitik und der Jugendhilfeplanung für die Fortentwicklung des Jugendhilferechts benötigt.

#### Zu 8. **Gefährdungseinschätzungen**

Über alle Verfahren zur Einschätzung einer Kindeswohlgefährdung nach § 8a des Achten Buches Sozialgesetzbuch (SGB VIII) wird bei öffentlichen Trägern der Jugendhilfe (Jugendämtern) seit 2012 jährlich eine Totalerhebung durchgeführt.

Mit der Befragung sollen umfassende und zuverlässige statistische Daten über die Wahrnehmung des Schutzauftrages bei Kindeswohlgefährdung und über die Situation der betroffenen Kinder und Jugendlichen sowie über die eingeleiteten Hilfen im Falle einer Kindeswohlgefährdung bereitgestellt werden.

Die Ergebnisse dienen der Planung im örtlichen und überörtlichen Bereich und sollen dazu beitragen, die Auswirkungen des § 8a SGB VIII für einen wirksamen Kinderschutz durch die Kinder- und Jugendhilfe zu beobachten. Auch zur Beantwortung von aktuellen jugend- und familienpolitischen Fragestellungen und zur Weiterentwicklung des Kinder- und Jugendhilferechts werden die Daten herangezogen.

Die Erhebung erstreckt sich auf die innerhalb eines Kalenderjahres abgeschlossenen Verfahren zur Einschätzung einer Kindeswohlgefährdung gemäß § 8a Absatz 1 SGB VIII.





**Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I**  
**Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen,**  
**Hilfe für junge Volljährige in Bayern**  
**1. Hilfen/Beratungen für junge Menschen 2016 nach Art der Hilfe und Trägergruppen**

Hilfeart	Begonnene	Beendete	Hilfen/ Beratungen am 31.12.	Träger der	
	Hilfen/Beratungen			öffentlichen Jugendhilfe am 31.12.	freien Jugendhilfe am 31.12.
Familienorientierte Hilfen .....	5 585	5 203	8 812	2 075	6 737
davon					
Hilfe zur Erziehung § 27.....	803	753	1 139	233	906
Sozialpädagogische Familienhilfe nach § 31.....	4 782	4 450	7 673	1 842	5 831
Hilfe orientiert am jungen Menschen.....	61 622	59 410	60 311	20 838	39 473
davon					
Hilfe zur Erziehung § 27.....	542	544	714	234	480
Erziehungsberatung nach § 28.....	40 371	40 339	20 667	5 244	15 423
Soziale Gruppenarbeit nach § 29.....	596	557	544	118	426
Einzelbetreuung nach § 30.....	4 595	3 933	5 429	1 419	4 010
Erziehung in einer Tagesgruppe § 32 .....	989	935	2 252	507	1 745
Vollzeitpflege § 33 .....	2 310	2 249	8 178	7 879	299
Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform § 34.....	6 630	6 106	10 216	3 079	7 137
Intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung § 35	236	213	250	55	195
Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen § 35 a .....	5 353	4 534	12 061	2 303	9 758
<b>Insgesamt .....</b>	<b>67 207</b>	<b>64 613</b>	<b>69 123</b>	<b>22 913</b>	<b>46 210</b>
und zwar					
ambulante Hilfen §§ 29-32, § 27 (vorrangig ambulant/teilstationär) .....	11 690	10 555	16 976	4 084	12 892
stationäre Hilfen §§ 33, 34, § 27 (vorrangig stationär).....	9 085	8 495	18 561	11 040	7 521
Familienorientierte Hilfen					
Zahl der Hilfen .....	5 585	5 203	8 812	2 075	6 737
Zahl der jungen Menschen .....	9 729	9 451	16 260	-	-

**Statistik der Kinder-  
Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte  
2. Zahl der jungen Menschen  
2.1 Begonnene**

Lfd. Nr.	Alter von ... bis unter ... Jahren  Persönliche Merkmale	Insgesamt	davon				
			Hilfe zur Erziehung § 27	darunter	Erziehungs- beratung § 28	Soziale Gruppen- arbeit § 29	Einzel- betreuung § 30
				familien- orientiert			

**Insgesamt**

1	unter 3 .....	6 756	282	210	4 063	-	29
2	3 - 6 .....	9 099	172	125	6 954	-	48
3	6 - 9 .....	12 606	324	204	8 039	93	184
4	9 - 12 .....	12 563	260	168	7 412	244	474
5	12 - 15 .....	11 440	240	173	6 449	170	1 088
6	15 - 18 .....	12 489	204	110	5 059	53	1 549
7	18 oder älter .....	6 131	115	65	2 395	36	1 223
8	<b>Insgesamt</b> .....	<b>71 084</b>	<b>1 597</b>	<b>1 055</b>	<b>40 371</b>	<b>596</b>	<b>4 595</b>
9	ausländische Herkunft mindestens eines Elternteils .....	24 745	675	399	11 120	272	1 969
10	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen .....	13 721	409	229	4 466	120	1 261

**männlich**

11	unter 3 .....	3 599	140	105	2 197	-	11
12	3 - 6 .....	5 113	87	65	3 990	-	25
13	6 - 9 .....	7 571	172	106	4 709	64	121
14	9 - 12 .....	7 534	160	96	4 240	166	310
15	12 - 15 .....	6 175	134	93	3 222	126	611
16	15 - 18 .....	7 687	124	60	2 386	42	955
17	18 oder älter .....	3 898	85	56	1 153	35	896
18	<b>Insgesamt</b> .....	<b>41 577</b>	<b>902</b>	<b>581</b>	<b>21 897</b>	<b>433</b>	<b>2 929</b>
19	ausländische Herkunft mindestens eines Elternteils .....	16 184	417	247	6 193	194	1 486
20	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen .....	10 072	260	146	2 530	90	1 081

**und Jugendhilfe Teil I**  
**junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige in Bayern**  
**2016 nach persönlichen Merkmalen und Art der Hilfe**  
**Hilfen/Beratungen**

nach Art der Hilfe						Nachrichtlich		Lfd. Nr.
Sozialpädagogische Familienhilfe § 31	Erziehung in einer Tagesgruppe § 32	Vollzeitpflege § 33	Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform § 34	Intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung § 35	Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen § 35 a	davon		
						ambulante Hilfen §§ 29-32, § 27 (vorrangig ambulant/teilstationär)	stationäre Hilfen §§ 33, 34, § 27 (vorrangig stationär)	
<b>Insgesamt</b>								
1 755	18	546	57	-	6	1 950	620	1
1 447	10	377	83	-	8	1 592	471	2
1 537	466	272	189	-	1 502	2 458	491	3
1 435	331	233	333	19	1 822	2 626	590	4
1 331	139	283	784	53	903	2 882	1 081	5
751	25	405	3 644	113	686	2 483	4 090	6
151	-	194	1 540	51	426	1 461	1 742	7
<b>8 407</b>	<b>989</b>	<b>2 310</b>	<b>6 630</b>	<b>236</b>	<b>5 353</b>	<b>15 452</b>	<b>9 085</b>	8
2 938	383	808	5 073	127	1 380	5 924	5 947	9
1 517	183	430	4 714	73	548	3 300	5 178	10
<b>männlich</b>								
910	12	289	36	-	4	1 007	334	11
764	7	185	48	-	7	840	239	12
840	336	120	103	-	1 106	1 453	238	13
804	245	115	209	13	1 272	1 607	343	14
687	109	137	505	38	606	1 621	654	15
358	15	247	3 121	72	367	1 431	3 396	16
75	-	106	1 308	32	208	1 041	1 419	17
<b>4 438</b>	<b>724</b>	<b>1 199</b>	<b>5 330</b>	<b>155</b>	<b>3 570</b>	<b>9 000</b>	<b>6 623</b>	18
1 587	286	484	4 484	88	965	3 775	5 012	19
842	134	308	4 362	58	407	2 283	4 697	20

**Statistik der Kinder-  
Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte**  
Noch: 2. Zahl der jungen Menschen  
2.1 Begonnene

Lfd Nr.	Alter von ... bis unter ... Jahren  Persönliche Merkmale	Insgesamt	davon				
			Hilfe zur Erziehung § 27	darunter	Erziehungs- beratung § 28	Soziale Gruppen- arbeit § 29	Einzel- betreuung § 30
				familien- orientiert			

**weiblich**

21	unter 3 .....	3 157	142	105	1 866	-	18
22	3 - 6 .....	3 986	85	60	2 964	-	23
23	6 - 9 .....	5 035	152	98	3 330	29	63
24	9 - 12 .....	5 029	100	72	3 172	78	164
25	12 - 15 .....	5 265	106	80	3 227	44	477
26	15 - 18 .....	4 802	80	50	2 673	11	594
27	18 oder älter .....	2 233	30	9	1 242	1	327
28	<b>Insgesamt .....</b>	<b>29 507</b>	<b>695</b>	<b>474</b>	<b>18 474</b>	<b>163</b>	<b>1 666</b>
29	ausländische Herkunft mindestens eines Elternteils .....	8 561	258	152	4 927	78	483
30	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen .....	3 649	149	83	1 936	30	180

**und Jugendhilfe Teil I**  
**junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige in Bayern**  
**2016 nach persönlichen Merkmalen und Art der Hilfe**  
**Hilfen/Beratungen**

nach Art der Hilfe						Nachrichtlich		Lfd. Nr.
Sozialpädagogische Familienhilfe § 31	Erziehung in einer Tagesgruppe § 32	Vollzeitpflege § 33	Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform § 34	Intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung § 35	Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen § 35 a	davon		
						ambulante Hilfen §§ 29-32, § 27 (vorrangig ambulant/teilstationär)	stationäre Hilfen §§ 33, 34, § 27 (vorrangig stationär)	
<b>weiblich</b>								
845	6	257	21	-	2	943	286	21
683	3	192	35	-	1	752	232	22
697	130	152	86	-	396	1 005	253	23
631	86	118	124	6	550	1 019	247	24
644	30	146	279	15	297	1 261	427	25
393	10	158	523	41	319	1 052	694	26
76	-	88	232	19	218	420	323	27
<b>3 969</b>	<b>265</b>	<b>1 111</b>	<b>1 300</b>	<b>81</b>	<b>1 783</b>	<b>6 452</b>	<b>2 462</b>	<b>28</b>
1 351	97	324	589	39	415	2 149	935	29
675	49	122	352	15	141	1 017	481	30

**Statistik der Kinder-  
Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte**  
Noch: 2. Zahl der jungen Menschen  
2.2 Beendete

Lfd. Nr.	Alter von ... bis unter ... Jahren  Persönliche Merkmale	Insge- samt	davon				
			Hilfe zur Erziehung § 27	darunter	Erziehungs- beratung § 28	Soziale Gruppen- arbeit § 29	Einzel- betreuung § 30
				familien- orientiert			

**Insgesamt**

1	unter 3 .....	4 651	198	155	3 128	-	18
2	3 - 6 .....	8 350	183	133	6 343	-	31
3	6 - 9 .....	10 447	222	151	7 813	77	103
4	9 - 12 .....	12 252	287	161	7 630	167	291
5	12 - 15 .....	11 470	240	161	6 772	189	734
6	15 - 18 .....	12 119	238	164	5 601	77	1 368
7	18 oder älter .....	9 288	184	83	3 052	47	1 388
8	<b>Insgesamt .....</b>	<b>68 577</b>	<b>1 552</b>	<b>1 008</b>	<b>40 339</b>	<b>557</b>	<b>3 933</b>
9	ausländische Herkunft mindestens eines Elternteils .....	22 882	658	392	11 003	246	1 458
10	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen .....	11 890	370	192	4 333	105	805

**männlich**

11	unter 3 .....	2 503	96	73	1 720	-	8
12	3 - 6 .....	4 680	88	63	3 637	-	21
13	6 - 9 .....	6 116	107	70	4 585	55	65
14	9 - 12 .....	7 359	168	94	4 456	119	199
15	12 - 15 .....	6 405	141	92	3 522	143	430
16	15 - 18 .....	6 951	137	86	2 657	60	795
17	18 oder älter .....	5 857	127	53	1 482	43	884
18	<b>Insgesamt .....</b>	<b>39 871</b>	<b>864</b>	<b>531</b>	<b>22 059</b>	<b>420</b>	<b>2 402</b>
19	ausländische Herkunft mindestens eines Elternteils .....	14 765	399	223	6 190	185	1 038
20	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen .....	8 612	234	110	2 474	84	672

**und Jugendhilfe Teil I**  
**junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige in Bayern**  
**2016 nach persönlichen Merkmalen und Art der Hilfe**  
**Hilfen/Beratungen**

nach Art der Hilfe						Nachrichtlich		Lfd. Nr.
Sozialpädagogische Familienhilfe § 31	Erziehung in einer Tagesgruppe § 32	Vollzeitpflege § 33	Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform § 34	Intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung § 35	Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen § 35 a	davon		
						ambulante Hilfen §§ 29-32, § 27 (vorrangig ambulant/teilstationär)	stationäre Hilfen §§ 33, 34, § 27 (vorrangig stationär)	
<b>Insgesamt</b>								
1 045	4	228	29	-	1	1 166	276	1
1 427	16	286	48	-	16	1 576	346	2
1 366	140	230	127	-	369	1 807	374	3
1 476	477	219	210	2	1 493	2 562	450	4
1 405	215	270	429	33	1 183	2 691	710	5
1 040	83	444	2 389	104	775	2 708	2 859	6
400	-	572	2 874	74	697	1 913	3 480	7
<b>8 159</b>	<b>935</b>	<b>2 249</b>	<b>6 106</b>	<b>213</b>	<b>4 534</b>	<b>14 423</b>	<b>8 495</b>	<b>8</b>
2 684	324	738	4 544	94	1 133	5 087	5 348	9
1 227	136	340	4 103	49	422	2 477	4 482	10
<b>männlich</b>								
537	3	119	20	-	-	591	147	11
736	11	145	28	-	14	820	181	12
728	97	115	76	-	288	1 000	200	13
782	345	108	135	-	1 047	1 534	258	14
737	160	128	277	28	839	1 567	414	15
498	66	238	1 953	63	484	1 498	2 207	16
196	-	296	2 397	50	382	1 171	2 720	17
<b>4 214</b>	<b>682</b>	<b>1 149</b>	<b>4 886</b>	<b>141</b>	<b>3 054</b>	<b>8 181</b>	<b>6 127</b>	<b>18</b>
1 389	242	432	4 039	65	786	3 073	4 522	19
639	106	239	3 826	41	297	1 623	4 100	20

**Statistik der Kinder-  
Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte**  
Noch: 2. Zahl der jungen Menschen  
**2.2 Beendete**

Lfd. Nr.	Alter von ... bis unter ... Jahren  Persönliche Merkmale	Insgesamt	davon				
			Hilfe zur Erziehung § 27	darunter	Erziehungs- beratung § 28	Soziale Gruppen- arbeit § 29	Einzel- betreuung § 30
				familien- orientiert			

**weiblich**

21	unter 3 .....	2 148	102	82	1 408	-	10
22	3 - 6 .....	3 670	95	70	2 706	-	10
23	6 - 9 .....	4 331	115	81	3 228	22	38
24	9 - 12 .....	4 893	119	67	3 174	48	92
25	12 - 15 .....	5 065	99	69	3 250	46	304
26	15 - 18 .....	5 168	101	78	2 944	17	573
27	18 oder älter .....	3 431	57	30	1 570	4	504
28	<b>Insgesamt .....</b>	<b>28 706</b>	<b>688</b>	<b>477</b>	<b>18 280</b>	<b>137</b>	<b>1 531</b>
29	ausländische Herkunft mindestens eines Elternteils .....	8 117	259	169	4 813	61	420
30	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen .....	3 278	136	82	1 859	21	133



**und Jugendhilfe Teil I**  
**junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige in Bayern**  
**2016 nach persönlichen Merkmalen und Art der Hilfe**  
**Hilfen/Beratungen**

nach Art der Hilfe						Nachrichtlich		Lfd. Nr.
Sozialpädagogische Familienhilfe § 31	Erziehung in einer Tagesgruppe § 32	Vollzeitpflege § 33	Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform § 34	Intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung § 35	Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen § 35 a	davon		
						ambulante Hilfen §§ 29-32, § 27 (vorrangig ambulant/teilstationär)	stationäre Hilfen §§ 33, 34, § 27 (vorrangig stationär)	

**weiblich**

508	1	109	9	-	1	575	129	21
691	5	141	20	-	2	756	165	22
638	43	115	51	-	81	807	174	23
694	132	111	75	2	446	1 028	192	24
668	55	142	152	5	344	1 124	296	25
542	17	206	436	41	291	1 210	652	26
204	-	276	477	24	315	742	760	27
<b>3 945</b>	<b>253</b>	<b>1 100</b>	<b>1 220</b>	<b>72</b>	<b>1 480</b>	<b>6 242</b>	<b>2 368</b>	<b>28</b>
1 295	82	306	505	29	347	2 014	826	29
588	30	101	277	8	125	854	382	30

**Statistik der Kinder-  
Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte**  
Noch: **2. Zahl der jungen Menschen**  
**2.3 Hilfen/**

Lfd. Nr.	Alter von ... bis unter ... Jahren  Persönliche Merkmale	Insgesamt	davon				
			Hilfe zur Erziehung § 27	darunter	Erziehungs- beratung § 28	Soziale Gruppen- arbeit § 29	Einzel- betreuung § 30
				familien- orientiert			

**Insgesamt**

1	unter 3 .....	4 437	217	155	1 597	-	36
2	3 - 6 .....	7 214	217	160	3 101	-	85
3	6 - 9 .....	11 804	367	231	4 214	76	226
4	9 - 12 .....	15 470	426	238	4 140	178	549
5	12 - 15 .....	14 044	418	307	3 464	184	1 299
6	15 - 18 .....	14 726	304	188	2 615	58	1 821
7	18 oder älter .....	8 242	204	160	1 536	48	1 413
8	<b>Insgesamt .....</b>	<b>75 937</b>	<b>2 153</b>	<b>1 439</b>	<b>20 667</b>	<b>544</b>	<b>5 429</b>
9	ausländische Herkunft mindestens eines Elternteils .....	26 437	852	543	5 772	230	2 012
10	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen .....	14 399	486	298	2 189	111	1 087

**männlich**

11	unter 3 .....	2 327	107	78	873	-	17
12	3 - 6 .....	3 910	118	85	1 733	-	46
13	6 - 9 .....	7 020	196	117	2 448	58	147
14	9 - 12 .....	9 478	261	136	2 321	117	371
15	12 - 15 .....	8 402	252	176	1 822	129	814
16	15 - 18 .....	9 392	191	116	1 215	40	1 098
17	18 oder älter .....	5 211	125	99	725	39	918
18	<b>Insgesamt .....</b>	<b>45 740</b>	<b>1 250</b>	<b>807</b>	<b>11 137</b>	<b>383</b>	<b>3 411</b>
19	ausländische Herkunft mindestens eines Elternteils .....	17 552	514	324	3 164	168	1 444
20	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen .....	10 733	305	190	1 226	83	878

**und Jugendhilfe Teil I**  
**junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige in Bayern**  
**2016 nach persönlichen Merkmalen und Art der Hilfe**  
**Beratungen am 31.12.**

nach Art der Hilfe						Nachrichtlich		Lfd. Nr.
Sozialpädagogische Familienhilfe § 31	Erziehung in einer Tagesgruppe § 32	Vollzeitpflege § 33	Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform § 34	Intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung § 35	Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen § 35 a	davon		
						ambulante Hilfen §§ 29-32, § 27 (vorrangig ambulant/teilstationär)	stationäre Hilfen §§ 33, 34, § 27 (vorrangig stationär)	
<b>Insgesamt</b>								
1 884	18	625	51	-	9	2 050	695	1
2 479	35	1 143	141	-	13	2 718	1 297	2
2 698	645	1 398	388	-	1 792	3 839	1 815	3
2 664	964	1 439	766	14	4 330	4 616	2 231	4
2 336	452	1 343	1 459	48	3 041	4 567	2 823	5
1 549	138	1 528	4 798	112	1 803	3 759	6 369	6
577	-	702	2 613	76	1 073	2 115	3 331	7
<b>14 187</b>	<b>2 252</b>	<b>8 178</b>	<b>10 216</b>	<b>250</b>	<b>12 061</b>	<b>23 664</b>	<b>18 561</b>	<b>8</b>
4 893	897	2 064	6 622	113	2 982	8 571	8 758	9
2 467	436	702	5 705	63	1 153	4 402	6 448	10
<b>männlich</b>								
951	13	327	33	-	6	1 037	370	11
1 328	18	582	75	-	10	1 454	665	12
1 468	451	694	230	-	1 328	2 225	945	13
1 485	716	723	451	13	3 020	2 846	1 192	14
1 241	353	698	905	31	2 157	2 712	1 621	15
772	98	868	3 865	70	1 175	2 127	4 764	16
275	-	374	2 101	44	610	1 277	2 486	17
<b>7 520</b>	<b>1 649</b>	<b>4 266</b>	<b>7 660</b>	<b>158</b>	<b>8 306</b>	<b>13 678</b>	<b>12 043</b>	<b>18</b>
2 630	662	1 150	5 640	74	2 106	5 224	6 838	19
1 356	319	463	5 219	44	840	2 821	5 715	20

**Statistik der Kinder-  
Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte**  
Noch: **2. Zahl der jungen Menschen**  
**2.3 Hilfen/**

Lfd. Nr.	Alter von ... bis unter ... Jahren  Persönliche Merkmale	Insgesamt	davon				
			Hilfe zur Erziehung § 27	darunter	Erziehungs- beratung § 28	Soziale Gruppen- arbeit § 29	Einzel- betreuung § 30
				familien- orientiert			

**weiblich**

21	unter 3 .....	2 110	110	77	724	-	19
22	3 - 6 .....	3 304	99	75	1 368	-	39
23	6 - 9 .....	4 784	171	114	1 766	18	79
24	9 - 12 .....	5 992	165	102	1 819	61	178
25	12 - 15 .....	5 642	166	131	1 642	55	485
26	15 - 18 .....	5 334	113	72	1 400	18	723
27	18 oder älter .....	3 031	79	61	811	9	495
28	<b>Insgesamt .....</b>	<b>30 197</b>	<b>903</b>	<b>632</b>	<b>9 530</b>	<b>161</b>	<b>2 018</b>
29	ausländische Herkunft mindestens eines Elternteils .....	8 885	338	219	2 608	62	568
30	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen .....	3 666	181	108	963	28	209

**und Jugendhilfe Teil I**  
**junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige in Bayern**  
**2016 nach persönlichen Merkmalen und Art der Hilfe**  
**Beratungen am 31.12.**

nach Art der Hilfe						Nachrichtlich		Lfd. Nr.
Sozialpädagogische Familienhilfe § 31	Erziehung in einer Tagesgruppe § 32	Vollzeitpflege § 33	Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform § 34	Intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung § 35	Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen § 35 a	davon		
						ambulante Hilfen §§ 29-32, § 27 (vorrangig ambulant/teilstationär)	stationäre Hilfen §§ 33, 34, § 27 (vorrangig stationär)	
<b>weiblich</b>								
933	5	298	18	-	3	1 013	325	21
1 151	17	561	66	-	3	1 264	632	22
1 230	194	704	158	-	464	1 614	870	23
1 179	248	716	315	1	1 310	1 770	1 039	24
1 095	99	645	554	17	884	1 855	1 202	25
777	40	660	933	42	628	1 632	1 605	26
302	-	328	512	32	463	838	845	27
<b>6 667</b>	<b>603</b>	<b>3 912</b>	<b>2 556</b>	<b>92</b>	<b>3 755</b>	<b>9 986</b>	<b>6 518</b>	28
2 263	235	914	982	39	876	3 347	1 920	29
1 111	117	239	486	19	313	1 581	733	30

**Statistik der Kinder-  
Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte  
3. Hilfen/Beratungen für junge Menschen/Familien 2016  
3.1 Begonnene Hilfen/**

Lfd. Nr.	Träger	Insgesamt <sup>1)</sup>	davon				
			Hilfe zur Erziehung § 27	darunter	Erziehungs- beratung § 28	Soziale Gruppen- arbeit § 29	Einzel- betreuung § 30
				familien- orientiert			
1	Träger der öffentlichen Jugendhilfe .....	18 998	406	208	9 978	106	1 393
2	Träger der freien Jugendhilfe .....	48 209	939	595	30 393	490	3 202
	davon						
3	Arbeiterwohlfahrt oder deren Mitgliedsorganisation .....	1 874	16	7	1 353	7	47
4	Deutscher paritätischer Wohl- fahrtsverband oder dessen Mitgliedsorganisation .....	2 811	26	15	2 146	30	116
5	Deutsches Rotes Kreuz oder dessen Mitgliedsorganisation .	163	15	1	-	7	55
6	Diakonisches Werk oder sonstiger der EKD ange- schlossener Träger .....	12 700	110	70	9 843	68	515
7	Deutscher Caritasverband oder sonstiger katholischer Träger .....	20 078	146	71	16 933	98	336
8	sonstiger anerkannter Träger der Jugendhilfe .....	6 181	459	302	4	189	1 119
9	übrige anerkannte Träger der Jugendhilfe 2) .....	4 402	167	129	114	91	1 014
10	<b>Insgesamt .....</b>	<b>67 207</b>	<b>1 345</b>	<b>803</b>	<b>40 371</b>	<b>596</b>	<b>4 595</b>

1) Anzahl der Hilfen.

2) Einschließlich: Zentralwohlfahrtsstelle der Juden in Deutschland oder jüdische Kultusgemeinde; Sonstige Religionsgemeinschaft des öffentlichen Rechts; Sonstige juristische Person, andere Vereinigung; Wirtschaftsunternehmen (privat-gewerblich).

**und Jugendhilfe Teil I**  
**junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige in Bayern**  
**nach Art der Hilfe und Art des durchführenden Trägers**  
**Beratungen**

nach Art der Hilfe						Nachrichtlich		Lfd. Nr.
Sozialpädagogische Familienhilfe § 31	Erziehung in einer Tagesgruppe § 32	Vollzeitpflege § 33	Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform § 34	Intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung § 35	Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen § 35 a	davon		
						ambulante Hilfen §§ 29-32, § 27 (vorrangig ambulant/teilstationär)	stationäre Hilfen §§ 33, 34, § 27 (vorrangig stationär)	
1 258	231	2 176	2 262	60	1 128	3 160	4 514	1
3 524	758	134	4 368	176	4 225	8 530	4 571	2
119	23	-	182	2	125	205	182	3
139	30	8	145	5	166	330	153	4
30	8	-	23	-	25	103	34	5
691	198	14	888	19	354	1 526	911	6
494	233	18	1 131	10	679	1 242	1 167	7
1 201	231	61	1 390	96	1 431	3 058	1 474	8
850	35	33	609	44	1 445	2 066	650	9
<b>4 782</b>	<b>989</b>	<b>2 310</b>	<b>6 630</b>	<b>236</b>	<b>5 353</b>	<b>11 690</b>	<b>9 085</b>	10

**Statistik der Kinder-  
Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte  
Noch: 3. Hilfen/Beratungen für junge Menschen/Familien 2016  
3.2 Beendete Hilfen/**

Lfd. Nr.	Träger	Insgesamt <sup>1)</sup>	davon				
			Hilfe zur Erziehung § 27	darunter familienorientiert	Erziehungsberatung § 28	Soziale Gruppenarbeit § 29	Einzelbetreuung § 30
1	Träger der öffentlichen Jugendhilfe .....	17 875	397	204	9 863	108	1 107
2	Träger der freien Jugendhilfe .....	46 738	900	549	30 476	449	2 826
	davon						
3	Arbeiterwohlfahrt oder deren Mitgliedsorganisation .....	1 726	12	6	1 243	14	56
4	Deutscher paritätischer Wohlfahrtsverband oder dessen Mitgliedsorganisation .....	2 809	25	13	2 152	36	112
5	Deutsches Rotes Kreuz oder dessen Mitgliedsorganisation .....	175	18	1	-	12	48
6	Diakonisches Werk oder sonstiger der EKD angeschlossener Träger .....	12 123	103	56	9 535	57	440
7	Deutscher Caritasverband oder sonstiger katholischer Träger .....	20 539	128	71	17 448	89	349
8	sonstiger anerkannter Träger der Jugendhilfe .....	5 390	446	280	4	175	896
9	übrige anerkannte Träger der Jugendhilfe 2) .....	3 976	168	122	94	66	925
10	<b>Insgesamt .....</b>	<b>64 613</b>	<b>1 297</b>	<b>753</b>	<b>40 339</b>	<b>557</b>	<b>3 933</b>

1) Anzahl der Hilfen.

2) Einschließlich: Zentralwohlfahrtsstelle der Juden in Deutschland oder jüdische Kultusgemeinde; Sonstige Religionsgemeinschaft des öffentlichen Rechts; Sonstige juristische Person, andere Vereinigung; Wirtschaftsunternehmen (privat-gewerblich).



**und Jugendhilfe Teil I**  
**junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige in Bayern**  
**nach Art der Hilfe und Art des durchführenden Trägers**  
**Beratungen**

nach Art der Hilfe						Nachrichtlich		Lfd. Nr.
Sozialpädagogische Familienhilfe § 31	Erziehung in einer Tagesgruppe § 32	Vollzeitpflege § 33	Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform § 34	Intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung § 35	Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen § 35 a	davon		
						ambulante Hilfen §§ 29-32, § 27 (vorrangig ambulant/teilstationär)	stationäre Hilfen §§ 33, 34, § 27 (vorrangig stationär)	
1 129	200	2 132	1 975	44	920	2 698	4 165	1
3 321	735	117	4 131	169	3 614	7 857	4 330	2
113	29	1	142	4	112	221	143	3
144	30	5	151	5	149	336	156	4
32	16	2	25	-	22	111	39	5
569	224	16	854	14	311	1 348	875	6
559	236	17	1 104	10	599	1 294	1 140	7
1 086	168	50	1 264	86	1 215	2 630	1 342	8
818	32	26	591	50	1 206	1 917	635	9
<b>4 450</b>	<b>935</b>	<b>2 249</b>	<b>6 106</b>	<b>213</b>	<b>4 534</b>	<b>10 555</b>	<b>8 495</b>	10

**Statistik der Kinder-  
Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte  
Noch: 3. Hilfen/Beratungen für junge Menschen/Familien 2016  
3.3 Hilfen/**

Lfd. Nr.	Träger	Insgesamt <sup>1)</sup>	davon				
			Hilfe zur Erziehung § 27	darunter	Erziehungs- beratung § 28	Soziale Gruppen- arbeit § 29	Einzel- betreuung § 30
				familien- orientiert			
1	Träger der öffentlichen Jugendhilfe .....	22 913	467	233	5 244	118	1 419
2	Träger der freien Jugendhilfe .....	46 210	1 386	906	15 423	426	4 010
	davon						
3	Arbeiterwohlfahrt oder deren Mitgliedsorganisation .....	1 731	27	14	860	10	79
4	Deutscher paritätischer Wohl- fahrtsverband oder dessen Mitgliedsorganisation .....	2 591	55	31	1 355	35	178
5	Deutsches Rotes Kreuz oder dessen Mitgliedsorganisation .	258	3	-	-	4	81
6	Diakonisches Werk oder sonstiger der EKD ange- schlossener Träger .....	9 237	123	68	4 526	54	635
7	Deutscher Caritasverband oder sonstiger katholischer Träger .....	14 504	181	87	8 581	59	449
8	Sonstiger anerkannter Träger der Jugendhilfe .....	10 104	714	497	4	162	1 288
9	übrige anerkannte Träger der Jugendhilfe 2) .....	7 785	283	209	97	102	1 300
10	<b>Insgesamt .....</b>	<b>69 123</b>	<b>1 853</b>	<b>1 139</b>	<b>20 667</b>	<b>544</b>	<b>5 429</b>

1) Anzahl der Hilfen.

2) Einschließlich: Zentralwohlfahrtsstelle der Juden in Deutschland oder jüdische Kultusgemeinde; Sonstige Religionsgemeinschaft des öffentlichen Rechts; Sonstige juristische Person, andere Vereinigung; Wirtschaftsunternehmen (privat-gewerblich).

**und Jugendhilfe Teil I**  
**junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige in Bayern**  
**nach Art der Hilfe und Art des durchführenden Trägers**  
**Beratungen am 31.12.**

nach Art der Hilfe						Nachrichtlich		Lfd. Nr.
Sozialpädagogische Familienhilfe § 31	Erziehung in einer Tagesgruppe § 32	Vollzeitpflege § 33	Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform § 34	Intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung § 35	Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen § 35 a	davon		
						ambulante Hilfen §§ 29-32, § 27 (vorrangig ambulant/teilstationär)	stationäre Hilfen §§ 33, 34, § 27 (vorrangig stationär)	
1 842	507	7 879	3 079	55	2 303	4 084	11 040	1
5 831	1 745	299	7 137	195	9 758	12 892	7 521	2
213	54	-	214	1	273	367	216	3
218	65	16	278	8	383	527	298	4
57	12	-	49	-	52	157	49	5
1 128	460	31	1 438	25	817	2 339	1 480	6
835	573	65	2 126	11	1 624	2 039	2 201	7
1 824	500	121	2 189	95	3 207	4 275	2 350	8
1 556	81	66	843	55	3 402	3 188	927	9
<b>7 673</b>	<b>2 252</b>	<b>8 178</b>	<b>10 216</b>	<b>250</b>	<b>12 061</b>	<b>16 976</b>	<b>18 561</b>	10

**Statistik der Kinder-  
Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte  
4. Hilfen/Beratungen für junge Menschen/Familien 2016**

Lfd. Nr.	Situation in der Herkunftsfamilie	Insgesamt <sup>1)</sup>	davon				
			Hilfe zur Erziehung § 27	darunter	Erziehungsberatung § 28	Soziale Gruppenarbeit § 29	Einzelbetreuung § 30
				familienorientiert			

**Begonnene Hilfen/Beratungen**

1	Eltern leben zusammen .....	26 852	480	294	19 288	275	1 015
2	Elternteil lebt allein ohne (Ehe-)Partner (mit/ohne weitere/n Kinder/n) .....	23 378	540	321	14 790	183	1 544
3	Elternteil lebt mit neuer Partnerin/neuem Partner (mit/ohne weitere/n Kinder/n) .....	9 121	157	84	5 542	61	781
4	Eltern sind verstorben .....	329	3	2	139	2	44
5	Unbekannt .....	7 527	165	102	612	75	1 211
6	<b>Insgesamt</b> .....	<b>67 207</b>	<b>1 345</b>	<b>803</b>	<b>40 371</b>	<b>596</b>	<b>4 595</b>
7	darunter mit Bezug von Transferleistungen .....	14 982	643	367	5 438	171	1 356

**Beendete Hilfen/Beratungen**

8	Eltern leben zusammen .....	25 984	493	296	19 111	260	883
9	Elternteil lebt allein ohne (Ehe-)Partner (mit/ohne weitere/n Kinder/n) .....	22 980	496	276	14 939	167	1 475
10	Elternteil lebt mit neuer Partnerin/neuem Partner (mit/ohne weitere/n Kinder/n) .....	9 014	129	78	5 564	52	778
11	Eltern sind verstorben .....	320	13	9	138	-	31
12	Unbekannt .....	6 315	166	94	587	78	766
13	<b>Insgesamt</b> .....	<b>64 613</b>	<b>1 297</b>	<b>753</b>	<b>40 339</b>	<b>557</b>	<b>3 933</b>
14	darunter mit Bezug von Transferleistungen .....	14 682	577	336	5 493	170	1 209

**Hilfen/Beratungen am 31.12.**

15	Eltern leben zusammen .....	24 156	686	416	9 437	238	1 315
16	Elternteil lebt allein ohne (Ehe-)Partner (mit/ohne weitere/n Kinder/n) .....	25 805	793	506	8 052	172	2 103
17	Elternteil lebt mit neuer Partnerin/neuem Partner (mit/ohne weitere/n Kinder/n) .....	9 703	225	124	2 823	74	967
18	Eltern sind verstorben .....	467	9	3	71	2	49
19	Unbekannt .....	8 992	140	90	284	58	995
20	<b>Insgesamt</b> .....	<b>69 123</b>	<b>1 853</b>	<b>1 139</b>	<b>20 667</b>	<b>544</b>	<b>5 429</b>
21	darunter mit Bezug von Transferleistungen .....	23 253	871	536	3 106	181	1 713

1) Anzahl der Hilfen.

**und Jugendhilfe Teil I**  
**junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige in Bayern**  
**nach Situation in der Herkunftsfamilie und Art der Hilfe**

nach Art der Hilfe						Nachrichtlich		Lfd. Nr.
Sozialpädagogische Familienhilfe § 31	Erziehung in einer Tagesgruppe § 32	Vollzeitpflege § 33	Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform § 34	Intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung § 35	Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen § 35 a	davon		
						ambulante Hilfen §§ 29-32, § 27 (vorrangig ambulante/teilstationär)	stationäre Hilfen §§ 33, 34, § 27 (vorrangig stationär)	
<b>Begonnene Hilfen/Beratungen</b>								
1 829	336	349	746	41	2 493	3 738	1 135	1
2 197	410	989	1 023	84	1 618	4 633	2 075	2
708	185	387	574	46	680	1 821	977	3
3	-	43	79	1	15	51	122	4
45	58	542	4 208	64	547	1 447	4 776	5
<b>4 782</b>	<b>989</b>	<b>2 310</b>	<b>6 630</b>	<b>236</b>	<b>5 353</b>	<b>11 690</b>	<b>9 085</b>	6
2 251	418	1 299	2 031	101	1 274	4 538	3 398	7
<b>Beendete Hilfen/Beratungen</b>								
1 625	349	339	679	40	2 205	3 388	1 055	8
2 067	394	1 029	1 044	83	1 286	4 373	2 137	9
721	159	373	572	47	619	1 779	955	10
7	-	48	71	4	8	46	121	11
30	33	460	3 740	39	416	969	4 227	12
<b>4 450</b>	<b>935</b>	<b>2 249</b>	<b>6 106</b>	<b>213</b>	<b>4 534</b>	<b>10 555</b>	<b>8 495</b>	13
2 110	410	1 291	2 245	84	1 093	4 183	3 609	14
<b>Hilfen/Beratungen am 31.12.</b>								
2 980	827	1 302	1 262	48	6 061	5 780	2 615	15
3 573	906	4 118	2 552	97	3 439	7 228	6 737	16
1 074	396	1 404	1 274	46	1 420	2 643	2 695	17
3	2	170	132	1	28	59	305	18
43	121	1 184	4 996	58	1 113	1 266	6 209	19
<b>7 673</b>	<b>2 252</b>	<b>8 178</b>	<b>10 216</b>	<b>250</b>	<b>12 061</b>	<b>16 976</b>	<b>18 561</b>	20
3 896	1 029	5 411	3 958	114	2 974	7 308	9 440	21

**Statistik der Kinder-  
Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte  
5. Hilfen/Beratungen für junge Menschen/Familien 2016  
5.1 Begonnene Hilfen/**

Lfd. Nr.	Gründe für die Hilfestellung	Nennung als Hauptgrund	Nennungen insgesamt <sup>1)</sup>	darunter		Erziehungsberatung § 28
				Hilfe zur Erziehung § 27	familienorientiert	
1	Unversorgtheit des jungen Menschen .....	5 023	5 814	164	89	398
2	Unzureichende Förderung/Betreuung/ Versorgung des jungen Menschen in der Familie .....	4 106	6 683	391	245	1 143
3	Gefährdung des Kindeswohls .....	2 340	3 669	149	109	1 509
4	Eingeschränkte Erziehungskompetenz der Eltern/Personensorgeberechtigten .....	8 146	16 102	427	254	9 027
5	Belastungen des jungen Menschen durch Problemlagen der Eltern .....	5 813	12 030	237	166	8 287
6	Belastungen des jungen Menschen durch familiäre Konflikte .....	15 806	24 799	177	107	21 640
7	Auffälligkeiten im sozialen Verhalten (dissoziales Verhalten) des jungen Menschen .....	7 782	14 158	289	184	7 236
8	Entwicklungsauffälligkeiten/ seelische Probleme des jungen Menschen .....	10 300	19 813	223	121	13 976
9	Schulische/berufliche Probleme des jungen Menschen .....	6 344	13 243	257	112	7 341
10	Übernahme von einem anderen Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsel .....	1 547	1 547	16	4	20
11	<b>Insgesamt.....</b>	<b>67 207</b>	<b>117 858</b>	<b>2 330</b>	<b>1 391</b>	<b>70 577</b>

1) Hauptgrund, 2. und 3. Grund.

2) Angaben hilfebezogen.

**und Jugendhilfe Teil I**  
**junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige in Bayern**  
**nach Gründen für die Hilfestellung und Art der Hilfe**  
**Beratungen**

davon nach Art der Hilfe									Lfd. Nr.
Soziale Gruppen- arbeit § 29	Einzel- betreuung § 30	Sozialpäda- gogische Familien- hilfe § 31 <sup>2)</sup>	Erziehung in einer Tages- gruppe § 32	Vollzeit- pflege § 33	Heimer- ziehung, sonstige betreute Wohnform § 34	Intensive sozialpäda- gogische Einzelbe- treuung § 35	Eingliede- rungshilfe für seelisch be- hinderte junge Menschen § 35 a		
5	567	257	35	794	3 398	38	158	1	
40	828	1 347	250	683	1 525	46	430	2	
4	145	589	30	562	514	23	144	3	
95	1 305	2 605	349	700	905	54	635	4	
55	647	1 404	130	343	491	40	396	5	
52	859	1 022	79	174	448	38	310	6	
389	1 656	995	460	118	702	96	2 217	7	
113	1 015	689	251	133	600	69	2 744	8	
191	1 259	432	362	60	609	74	2 658	9	
1	66	108	26	337	869	5	99	10	
945	8 347	9 448	1 972	3 904	10 061	483	9 791	11	

**Statistik der Kinder-  
Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte  
Noch: 5. Hilfen/Beratungen für junge Menschen/Familien 2016  
5.2 Hilfen/**

Lfd. Nr.	Gründe für die Hilfestellung	Nennung als Hauptgrund	Nennungen insgesamt <sup>1)</sup>	darunter		Erziehungsberatung § 28
				Hilfe zur Erziehung § 27	familienorientiert	
1	Unversorgtheit des jungen Menschen .....	6 610	8 114	146	88	216
2	Unzureichende Förderung/Betreuung/ Versorgung des jungen Menschen in der Familie .....	6 677	11 521	516	331	631
3	Gefährdung des Kindeswohls .....	4 054	6 289	155	111	934
4	Eingeschränkte Erziehungskompetenz der Eltern/Personensorgeberechtigten .....	8 706	18 660	598	362	4 461
5	Belastungen des jungen Menschen durch Problemlagen der Eltern .....	5 496	12 572	357	266	4 924
6	Belastungen des jungen Menschen durch familiäre Konflikte .....	9 870	16 851	259	158	11 783
7	Auffälligkeiten im sozialen Verhalten (dissoziales Verhalten) des jungen Menschen .....	7 965	15 544	452	296	3 642
8	Entwicklungsauffälligkeiten/ seelische Probleme des jungen Menschen .....	8 943	17 933	340	187	6 804
9	Schulische/berufliche Probleme des jungen Menschen .....	6 778	14 627	510	271	3 494
10	Übernahme von einem anderen Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsel .....	4 024	4 024	27	6	12
11	<b>Insgesamt.....</b>	<b>69 123</b>	<b>126 135</b>	<b>3 360</b>	<b>2 076</b>	<b>36 901</b>

1) Hauptgrund, 2. und 3. Grund.

2) Angaben hilfebezogen.



**und Jugendhilfe Teil I**  
**junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige in Bayern**  
**nach Gründen für die Hilfestellung und Art der Hilfe**  
**Beratungen am 31.12.**

davon nach Art der Hilfe									Lfd. Nr.
Soziale Gruppen- arbeit § 29	Einzel- betreuung § 30	Sozialpäda- gogische Familien- hilfe § 31 <sup>2)</sup>	Erziehung in einer Tages- gruppe § 32	Vollzeit- pflege § 33	Heimer- ziehung, sonstige betreute Wohnform § 34	Intensive sozialpäda- gogische Einzelbe- treuung § 35	Eingliede- rungshilfe für seelisch be- hinderte junge Menschen § 35 a		
6	435	384	68	2 109	4 436	34	280	1	
54	879	2 321	625	2 896	2 518	45	1 036	2	
6	196	879	44	2 321	1 412	24	318	3	
114	1 842	4 285	811	2 856	2 114	69	1 510	4	
65	871	2 396	344	1 492	1 194	42	887	5	
40	1 097	1 618	205	406	825	38	580	6	
351	2 035	1 504	1 053	235	1 303	109	4 860	7	
111	1 285	1 144	609	339	1 080	88	6 133	8	
170	1 480	669	831	136	971	79	6 287	9	
2	84	180	39	1 904	1 561	9	206	10	
919	10 204	15 380	4 629	14 694	17 414	537	22 097	11	

## Adoptionen in Bayern

### 6. Adoptierte Kinder und Jugendliche 2016 nach persönlichen Merkmalen, Verwandtschaftsverhältnis zu den Adoptiveltern und deren Staatsangehörigkeit

Geschlecht Alter Staatsangehörigkeit	Insgesamt	Verwandtschaftsverhältnis zu Adoptiveltern			davon (Sp. 1) Staatsangehörigkeit der Adoptiveltern		
		verwandt	Stiefvater/ Stiefmutter	nicht verwandt	deutsch	nicht-deutsch	deutsch/ nicht-deutsch
Männlich.....	282	6	206	70	248	5	29
unter 1.....	21	-	21	-	21	-	-
1 - 3.....	68	1	26	41	60	1	7
3 - 6.....	44	2	21	21	39	-	5
6 - 9.....	46	-	39	7	42	1	3
9 - 12.....	35	-	35	-	28	1	6
12 - 15.....	31	-	31	-	25	2	4
15 - 18.....	37	3	33	1	33	-	4
Weiblich.....	269	6	192	71	232	6	31
unter 1.....	14	-	11	3	14	-	-
1 - 3.....	58	1	19	38	52	1	5
3 - 6.....	39	2	24	13	36	-	3
6 - 9.....	34	1	28	5	28	-	6
9 - 12.....	47	1	43	3	38	3	6
12 - 15.....	41	1	36	4	33	-	8
15 - 18.....	36	-	31	5	31	2	3
<b>Insgesamt.....</b>	<b>551</b>	<b>12</b>	<b>398</b>	<b>141</b>	<b>480</b>	<b>11</b>	<b>60</b>
unter 1.....	35	-	32	3	35	-	-
1 - 3.....	126	2	45	79	112	2	12
3 - 6.....	83	4	45	34	75	-	8
6 - 9.....	80	1	67	12	70	1	9
9 - 12.....	82	1	78	3	66	4	12
12 - 15.....	72	1	67	4	58	2	12
15 - 18.....	73	3	64	6	64	2	7
<b>Deutsche</b>							
<b>Zusammen.....</b>	<b>464</b>	<b>8</b>	<b>350</b>	<b>106</b>	<b>438</b>	<b>5</b>	<b>21</b>
unter 1.....	35	-	32	3	35	-	-
1 - 3.....	112	2	45	65	103	1	8
3 - 6.....	69	2	43	24	68	-	1
6 - 9.....	67	1	60	6	62	1	4
9 - 12.....	68	-	68	-	63	1	4
12 - 15.....	56	-	53	3	51	1	4
15 - 18.....	57	3	49	5	56	1	-
männlich.....	244	4	185	55	229	4	11
weiblich.....	220	4	165	51	209	1	10
<b>Nichtdeutsche</b>							
<b>Zusammen.....</b>	<b>87</b>	<b>4</b>	<b>48</b>	<b>35</b>	<b>42</b>	<b>6</b>	<b>39</b>
unter 1.....	-	-	-	-	-	-	-
1 - 3.....	14	-	-	14	9	1	4
3 - 6.....	14	2	2	10	7	-	7
6 - 9.....	13	-	7	6	8	-	5
9 - 12.....	14	1	10	3	3	3	8
12 - 15.....	16	1	14	1	7	1	8
15 - 18.....	16	-	15	1	8	1	7
männlich.....	38	2	21	15	19	1	18
weiblich.....	49	2	27	20	23	5	21

**Adoptionen in Bayern**  
**7. Adoptierte Kinder und Jugendliche 2016 nach Staatsangehörigkeit, Geschlecht,**  
**Altersgruppen sowie nach dem Verwandtschaftsverhältnis zu den**  
**Adoptiveltern; Angenommene aus dem Ausland**

Staatsangehörigkeit zum Zweck der Adoption ins Inland geholt	Insgesamt	männlich	weiblich	davon (Sp. 1) im Alter von ... bis unter ... Jahren				davon (Sp. 1) Verwandtschafts- verhältnis zu Adoptiveltern		
				unter 3	3-6	6-12	12 bis unter 18	verwandt	Stiefvater/ Stiefmutter	nicht verwandt
<b>Europa</b>										
Bundesrepublik Deutschland .....	464	244	220	147	69	135	113	8	350	106
Bulgarien .....	1	-	1	-	1	-	-	-	-	1
Griechenland .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Italien .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Kroatien .....	1	1	-	-	-	-	1	-	1	-
Polen .....	4	1	3	-	-	1	3	-	4	-
Portugal .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Rumänien .....	3	2	1	1	1	1	-	-	1	2
Spanien .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
sonstige Länder der euro- päischen Union .....	5	2	3	1	1	2	1	-	2	3
<b>Europäische Union</b> .....	<b>478</b>	<b>250</b>	<b>228</b>	<b>149</b>	<b>72</b>	<b>139</b>	<b>118</b>	<b>8</b>	<b>358</b>	<b>112</b>
dar. zum Zweck der Adoption ins Inland geholt .....	3	-	3	-	2	1	-	-	-	3
Bosnien und Herzegowina .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Serbien .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Russische Föderation .....	7	4	3	2	1	1	3	-	5	2
Türkei .....	3	2	1	-	1	2	-	1	2	-
Ukraine .....	2	-	2	-	-	1	1	-	2	-
sonstige europäischen Länder .....	4	3	1	1	-	2	1	-	3	1
<b>Zusammen</b> .....	<b>494</b>	<b>259</b>	<b>235</b>	<b>152</b>	<b>74</b>	<b>145</b>	<b>123</b>	<b>9</b>	<b>370</b>	<b>115</b>
dar. zum Zweck der Adoption ins Inland geholt .....	6	1	5	3	2	1	-	-	-	6
<b>Afrika</b>										
Äthiopien .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Kamerun .....	1	-	1	-	-	1	-	-	-	1
Marokko .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
sonstige afrikanische Länder .....	14	3	11	3	1	3	7	1	6	7
<b>Zusammen</b> .....	<b>15</b>	<b>3</b>	<b>12</b>	<b>3</b>	<b>1</b>	<b>4</b>	<b>7</b>	<b>1</b>	<b>6</b>	<b>8</b>
dar. zum Zweck der Adoption ins Inland geholt .....	8	1	7	3	1	2	2	1	-	7
<b>Amerika</b>										
Vereinigte Staaten .....	2	1	1	-	1	1	-	1	1	-
Bolivien .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Brasilien .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Chile .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Guatemala .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Kolumbien .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Mexico .....	1	-	1	-	-	-	1	-	1	-
Paraguay .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Peru .....	2	2	-	-	1	-	1	-	1	1
sonstige amerikanische Länder .....	2	2	-	1	1	-	-	-	-	2
<b>Zusammen</b> .....	<b>7</b>	<b>5</b>	<b>2</b>	<b>1</b>	<b>3</b>	<b>1</b>	<b>2</b>	<b>1</b>	<b>3</b>	<b>3</b>
dar. zum Zweck der Adoption ins Inland geholt .....	3	3	-	1	2	-	-	-	-	3
<b>Asien</b>										
Afghanistan .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Armenien .....	1	1	-	1	-	-	-	-	-	1
Indien .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Kambodscha .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Pakistan .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Philippinen .....	5	2	3	-	1	-	4	-	5	-
Sri Lanka .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Thailand .....	13	4	9	-	3	7	3	1	6	6
Vietnam... ..	3	3	-	1	-	2	-	-	-	3
sonstige asiatische Länder .....	12	5	7	2	1	3	6	-	8	4
<b>Zusammen</b> .....	<b>34</b>	<b>15</b>	<b>19</b>	<b>4</b>	<b>5</b>	<b>12</b>	<b>13</b>	<b>1</b>	<b>19</b>	<b>14</b>
dar. zum Zweck der Adoption ins Inland geholt .....	14	6	8	4	3	6	1	1	-	13
<b>Übrige</b>										
dar. zum Zweck der Adoption ins Inland geholt .....	1	-	1	1	-	-	-	-	-	1
<b>Insgesamt</b> .....	<b>551</b>	<b>282</b>	<b>269</b>	<b>161</b>	<b>83</b>	<b>162</b>	<b>145</b>	<b>12</b>	<b>398</b>	<b>141</b>
dar. zum Zweck der Adoption ins Inland geholt .....	31	11	20	11	8	9	3	2	-	29

**Adoptionen in Bayern**  
**8. Adoptierte Kinder und Jugendliche 2016 nach Art der Unterbringung vor Beginn der**  
**Adoptionspflege bzw. des -verfahrens und Altersgruppen sowie nach Familien-**  
**stand der abgebenden Eltern und Verwandtschaftsverhältnis zu den**  
**Adoptiveltern; Angenommene mit ersetzter Einwilligung**

Familienstand der abgebenden Eltern/ des sorgeberechtigten Elternteils <sup>1)</sup>  Art der Unterbringung <sup>2)</sup>	Insgesamt	davon im Alter von ... bis unter ... Jahren				davon (Sp. 1) Verwandtschaftsverhältnis zu Adoptiveltern			Einwilligung ersetzt
		unter 3	3-6	6-12	12 bis unter 18	verwandt	Stiefvater/ Stiefmutter	nicht verwandt	
Ledige Eltern/ Elternteile .....	312	94	52	99	67	8	239	65	19
Art der Unterbringung der Kinder und Jugendlichen									
leibliche Eltern .....	5	1	2	2	-	-	2	3	-
leiblicher Elternteil mit Stief- elternteil oder Partner .....	233	55	31	86	61	-	231	2	15
allein erziehender leiblicher Elternteil .....	3	-	1	1	1	-	3	-	-
Adoptivelternteil mit Partner 3) .....	2	-	-	2	-	-	2	-	-
Großeltern / sonstige Verwandte .....	6	-	2	1	3	6	-	-	-
Pflegefamilie .....	23	5	12	4	2	-	-	23	4
Heim .....	7	1	3	3	-	-	-	7	-
Krankenhaus (nach der Geburt) .....	33	32	1	-	-	2	1	30	-
unbekannt .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Verheiratet zusammenlebende Eltern/ Elternteile .....	19	8	6	1	4	2	-	17	1
Art der Unterbringung der Kinder und Jugendlichen									
leibliche Eltern .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-
leiblicher Elternteil mit Stief- elternteil oder Partner .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-
allein erziehender leiblicher Elternteil .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Adoptivelternteil mit Partner 3) .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Großeltern / sonstige Verwandte .....	3	-	-	-	3	1	-	2	-
Pflegefamilie .....	8	1	5	1	1	1	-	7	1
Heim .....	2	1	1	-	-	-	-	2	-
Krankenhaus .....	6	6	-	-	-	-	-	6	-
unbekannt .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Verheiratet getrennt lebende Eltern/ Elternteile .....	4	1	3	-	-	-	-	4	2
Art der Unterbringung der Kinder und Jugendlichen									
leibliche Eltern .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-
leiblicher Elternteil mit Stief- elternteil oder Partner .....	1	1	-	-	-	-	-	1	-
allein erziehender leiblicher Elternteil .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Adoptivelternteil mit Partner 3) .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Großeltern / sonstige Verwandte .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Pflegefamilie .....	2	-	2	-	-	-	-	2	1
Heim .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Krankenhaus .....	1	-	1	-	-	-	-	1	1
unbekannt .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Geschiedene abgebende Eltern/ Elternteile .....	131	3	13	52	63	1	124	6	15
Art der Unterbringung der Kinder und Jugendlichen									
leibliche Eltern .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-
leiblicher Elternteil mit Stief- elternteil oder Partner .....	123	-	12	51	60	1	121	1	14
allein erziehender leiblicher Elternteil .....	3	-	-	1	2	-	3	-	-
Adoptivelternteil mit Partner 3) .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Großeltern / sonstige Verwandte .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Pflegefamilie .....	4	2	1	-	1	-	-	4	1
Heim .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Krankenhaus .....	1	1	-	-	-	-	-	1	-
unbekannt .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Sonstige .....	85	55	9	10	11	1	35	49	-
Art der Unterbringung der Kinder und Jugendlichen									
leibliche Eltern .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-
leiblicher Elternteil mit Stief- elternteil oder Partner .....	24	12	1	2	9	-	23	1	-
allein erziehender leiblicher Elternteil .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Adoptivelternteil mit Partner 3) .....	15	11	3	1	-	-	12	3	-
Großeltern / sonstige Verwandte .....	2	-	-	2	-	1	-	1	-
Pflegefamilie .....	9	6	1	-	2	-	-	9	-
Heim .....	17	9	4	4	-	-	-	17	-
Krankenhaus .....	18	17	-	1	-	-	-	18	-
unbekannt .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Insgesamt .....</b>	<b>551</b>	<b>161</b>	<b>83</b>	<b>162</b>	<b>145</b>	<b>12</b>	<b>398</b>	<b>141</b>	<b>37</b>
Art der Unterbringung der Kinder und Jugendlichen									
leibliche Eltern .....	5	1	2	2	-	-	2	3	-
leiblicher Elternteil mit Stief- elternteil oder Partner .....	381	68	44	139	130	1	375	5	29
allein erziehender leiblicher Elternteil .....	6	-	1	2	3	-	6	-	-
Adoptivelternteil mit Partner 3) .....	17	11	3	3	-	-	14	3	-
Großeltern / sonstige Verwandte .....	11	-	2	3	6	8	-	3	-
Pflegefamilie .....	46	14	21	5	6	1	-	45	7
Heim .....	26	11	8	7	-	-	-	26	-
Krankenhaus .....	59	56	2	1	-	2	1	56	1
unbekannt .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-

1) Zu Beginn der Adoptionspflege bzw. des -verfahrens. 2) Vor Beginn der Adoptionspflege bzw. des -verfahrens.  
3) Nur bei Sukzessivadoptionen.

## Adoptionen in Bayern

### 9. Adoptionsvermittlung 2016 nach Trägergruppen

Gegenstand der Nachweisung	Insgesamt	Träger der öffentlichen Jugendhilfe	Anerkannte Adoptionsvermittlungsstellen nach § 2 Abs. 2 AdVermiG	Anerkannte Auslandsvermittlungsstellen nach § 4 Abs. 2 AdVermiG
Im Berichtsjahr				
Ausgesprochene Adoptionen 1) .....	551	545	2	4
Aufgehobene Adoptionen.....	-	-	-	X
Abgebrochene Adoptionspflegen.....	20	18	2	X
Am Jahresende				
Zur Adoption vorgemerkte Kinder und Jugendliche .....	95	91	4	X
männlich.....	49	46	3	X
weiblich.....	46	45	1	X
Vorgemerkte Adoptionsbewerbungen 2) .....	810	723	87	-
Vorgemerkte Adoptionsbewerbungen auf je eines/einen zur Adoption vorgemerkten Kindes/Jugendlichen 3) .....	9	8	22	X
In Adoptionspflege untergebrachte Kinder und Jugendliche.....	236	229	7	X
männlich.....	121	115	6	X
weiblich.....	115	114	1	X

1) Einschl. Adoptionen durch Tätigwerden von Auslandsvermittlungsstellen.

2) Einschl. Bewerbungen bei anerkannten Auslandsvermittlungsstellen gemäß § 4 Abs. 2 Satz 2 AdVermiG.

3) Berechnung ohne Bewerbungen/Vormerkungen bei anerkannten Auslandsvermittlungsstellen nach § 4 Abs. 2 Satz 2 AdVermiG.

**Pflegschaften, Vormundschaften, Beistandschaften, Pflegeerlaubnis, Sorgeerklärungen, Maßnahmen des Familiengerichts in Bayern 2016**

**10. Kinder und Jugendliche 2016 unter Amtspflegschaft und Amtsvormundschaft sowie mit Beistandschaften**

Staatsangehörigkeit — Geschlecht	Kinder und Jugendliche am Jahresende				mit Beistandschaften
	unter Amtspflegschaft und Amtsvormundschaft				
	gesetzliche Amtsvormundschaft	bestellte Amtspflegschaft		bestellte Amtsvormundschaft	
insgesamt		Unterhaltspflegschaft			

**Anzahl**

<b>Insgesamt</b> .....	<b>408</b>	<b>4 322</b>	<b>62</b>	<b>7 395</b>	<b>82 327</b>
männlich .....	218	2 241	30	6 069	41 765
weiblich.....	190	2 081	32	1 326	40 562
Deutsche.....	312	3 960	X	1 953	78 584
männlich .....	166	2 058	X	1 086	39 870
weiblich.....	146	1 902	X	867	38 714
Nichtdeutsche.....	96	362	X	5 442	3 743
männlich .....	52	183	X	4 983	1 895
weiblich.....	44	179	X	459	1 848

**Prozent**

<b>Insgesamt</b> .....	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>
männlich .....	53,4	51,9	48,4	82,1	50,7
weiblich.....	46,6	48,1	51,6	17,9	49,3
Deutsche.....	76,5	91,6	X	26,4	95,5
männlich .....	40,7	47,6	X	14,7	48,4
weiblich.....	35,8	44,0	X	11,7	47,0
Nichtdeutsche.....	23,5	8,4	X	73,6	4,5
männlich .....	12,7	4,2	X	67,4	2,3
weiblich.....	10,8	4,1	X	6,2	2,2

**11. Kinder und Jugendliche 2016, für die eine Pflegeerlaubnis nach § 44 SGB VIII erteilt wurde, sowie Tagespflegepersonen, für die eine Pflegeerlaubnis nach § 43 SGB VIII besteht**

Geschlecht	Kinder und Jugendliche am Jahresende			Tagespflegepersonen, für die eine Pflegeerlaubnis nach § 43 SGB VIII besteht
	insgesamt	in Vollpflege	in Wochenpflege	

**Anzahl**

<b>Insgesamt</b> .....	<b>192</b>	<b>192</b>	-	<b>4 989</b>
männlich .....	105	105	-	X
weiblich.....	87	87	-	X

**Prozent**

<b>Insgesamt</b> .....	<b>100</b>	<b>100</b>	-	<b>X</b>
männlich .....	54,7	54,7	-	X
weiblich.....	45,3	45,3	-	X

**Pflegschaften, Vormundschaften, Beistandschaften, Pflegeerlaubnis, Sorgeerklärungen, Maßnahmen des Familiengerichts in Bayern**

**12. Maßnahmen des Familiengerichts auf Grund einer Gefährdung des Kindeswohls 2016**

Eingeleitete Maßnahmen des Familiengerichts	Kinder und Jugendliche im Berichtsjahr								
	ins-gesamt	davon nach Geschlecht und Alter							
		männlich				weiblich			
		im Alter von ... bis unter ... Jahren				im Alter von ... bis unter ... Jahren			
		zu-sammen	unter 6	6 - 14	14 - 18	zu-sammen	unter 6	6 - 14	14 - 18
<b>Insgesamt .....</b>	<b>3 644</b>	<b>1 884</b>	<b>712</b>	<b>754</b>	<b>418</b>	<b>1 760</b>	<b>693</b>	<b>684</b>	<b>383</b>
davon									
Auferlegung der Inanspruchnahme von Leistungen der Kinder- und Jugendhilfe gem. § 1666 Abs. 3 Nr. 1 BGB .....	943	472	211	203	58	471	209	183	79
Aussprache von anderen Geboten oder Verboten gegenüber Personensorgeberechtigten oder Dritten gem. § 1666 Abs. 2 bis 4 BGB .....	428	200	84	90	26	228	88	104	36
Ersetzung von Erklärungen des/der Personensorgeberechtigten gem. § 1666 Abs. 3 Nr. 5 BGB .....	210	96	36	41	19	114	42	44	28
Vollständige Übertragung der elterlichen Sorge auf das Jugendamt oder einen Dritten als Vormund oder Pfleger gem. § 1666 Abs. 3 Nr. 6 BGB .....	782	461	126	133	202	321	122	101	98
Teilweise Übertragung der elterlichen Sorge auf das Jugendamt oder einen Dritten als Vormund oder Pfleger gem. § 1666 Abs. 3 Nr. 6 BGB .....	1 281	655	255	287	113	626	232	252	142
darunter nur des Personensorgerechts .....	902	466	175	199	92	436	165	171	100
darunter nur des Aufenthaltsbestimmungsrechts .....	265	131	59	51	21	134	56	55	23

**Vorläufige Schutzmaßnahmen in Bayern**  
**13. Kinder und Jugendliche 2016 nach persönlichen Merkmalen, Aufenthalt vor und Unterbringung während der Maßnahme, Art der Maßnahme und Trägergruppen**

Geschlecht Alter von ... bis unter ... Jahren Staatsangehörigkeit Träger	Ins- gesamt	davon erfolgte die Maßnahme		davon (Sp. 1) Unterbringung während der Maßnahme			und zwar (Sp.1) Schutzmaßnahmen auf Grund einer vorangegangenen Gefährdungseinschätzung 1)
		auf eigenen Wunsch	wegen Gefährdung	bei einer geeigneten Person	in einer Einrichtung	in einer sonstigen betreuten Wohnform	
Männlich.....	4 896	339	4 557	701	3 144	1 051	436
unter 3.....	216	-	216	154	52	10	119
3 - 6.....	121	-	121	76	41	4	56
6 - 9.....	105	2	103	40	61	4	44
9 - 12.....	177	7	170	51	109	17	43
12 - 14.....	299	29	270	44	204	51	56
14 - 16.....	927	81	846	92	624	211	63
16 - 18.....	3 051	220	2 831	244	2 053	754	55
mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	4 247	242	4 005	486	2 739	1 022	228
Weiblich.....	1 834	375	1 459	580	1 145	109	487
unter 3.....	156	-	156	118	27	11	79
3 - 6.....	121	-	121	71	44	6	46
6 - 9.....	104	1	103	56	44	4	43
9 - 12.....	142	16	126	55	80	7	53
12 - 14.....	222	57	165	61	149	12	67
14 - 16.....	465	139	326	96	348	21	105
16 - 18.....	624	162	462	123	453	48	94
mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	976	156	820	263	636	77	240
<b>Insgesamt.....</b>	<b>6 730</b>	<b>714</b>	<b>6 016</b>	<b>1 281</b>	<b>4 289</b>	<b>1 160</b>	<b>923</b>
unter 3.....	372	-	372	272	79	21	198
3 - 6.....	242	-	242	147	85	10	102
6 - 9.....	209	3	206	96	105	8	87
9 - 12.....	319	23	296	106	189	24	96
12 - 14.....	521	86	435	105	353	63	123
14 - 16.....	1 392	220	1 172	188	972	232	168
16 - 18.....	3 675	382	3 293	367	2 506	802	149
mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	5 223	398	4 825	749	3 375	1 099	468
Aufenthalt vor der Maßnahme							
bei den Eltern.....	1 119	170	949	285	798	36	292
bei einem Elternteil mit Stief- elternteil oder Partner.....	517	123	394	153	342	22	149
bei alleinerziehendem Elternteil.....	871	130	741	341	504	26	319
bei Großeltern/Verwandten.....	201	37	164	85	103	13	21
in einer Pflegefamilie.....	111	18	93	34	74	3	26
bei einer sonstigen Person.....	103	17	86	29	69	5	19
in einem Heim/einer sonstigen betreuten Wohnform.....	614	44	570	52	462	100	33
Krankenhaus (nach der Geburt)	42	-	42	28	13	1	25
in einer Wohngemeinschaft.....	72	6	66	11	38	23	4
in eigener Wohnung.....	5	1	4	1	3	1	-
ohne feste Unterkunft.....	710	30	680	78	537	95	16
an unbekanntem Ort.....	2 365	138	2 227	184	1 346	835	19
Träger der öffentlichen Jugendhilfe....	5 093	521	4 572	1 022	3 001	1 070	651
Träger der freien Jugendhilfe .....	1 637	193	1 444	259	1 288	90	272

1) Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls gemäß § 8a Abs. 1 SGB VIII.





**Gefährdungseinschätzungen nach**  
**14. Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls im Jahr 2016 nach**

Lfd. Nr.	Alter von... bis unter ...Jahren <sup>1)</sup>	Verfahren insgesamt	davon nach dem Ergebnis					
			akute Kindeswohlgefährdung					
			Verfahren	zusammen <sup>2)</sup>	davon nach Art der Kindeswohlgefährdung Anzeichen für...			
					Vernachlässigung	körperliche Misshandlung	psychische Misshandlung	sexuelle Gewalt
<b>1</b>	<b>insgesamt</b>	<b>14 755</b>	<b>2 198</b>	<b>2 856</b>	<b>1 279</b>	<b>731</b>	<b>701</b>	<b>145</b>
2	unter 1.....	1 199	197	236	153	47	34	2
3	1 - 2.....	1 033	137	172	97	29	43	3
4	2 - 3.....	1 023	134	167	94	29	42	2
5	3 - 4.....	942	122	164	73	42	42	7
6	4 - 5.....	909	115	160	75	37	44	4
7	5 - 6.....	850	111	146	68	30	33	15
8	6 - 7.....	876	90	115	52	33	25	5
9	7 - 8.....	902	113	159	56	51	42	10
10	8 - 9.....	856	97	134	46	40	41	7
11	9 - 10.....	787	99	126	47	35	39	5
12	10 - 11.....	769	104	139	48	47	39	5
13	11 - 12.....	726	91	121	50	31	29	11
14	12 - 13.....	661	112	148	53	46	43	6
15	13 - 14.....	716	118	162	61	54	37	10
16	14 - 15.....	725	131	177	73	50	39	15
17	15 - 16.....	722	160	208	70	58	55	25
18	16 - 17.....	563	138	162	85	33	37	7
19	17 - 18.....	496	129	160	78	39	37	6

**15. Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls im Jahr 2016 nach Altersgruppen der Minder-**

Lfd. Nr.	Alter von... bis unter ...Jahren <sup>1)</sup>	Verfahren insgesamt	davon männlich	Eingerichtete Hilfen zusammen <sup>2)</sup>	davon nach Art			
					Unterstützung nach §§ 16-18 SGB VIII	gemeinsame Wohnform für Mütter/Väter und Kinder nach § 19 SGB VIII	Erziehungsberatung nach § 28 SGB VIII	ambulante/ teilstationäre Hilfe zur Erziehung §§ 27, 29-32, 35 SGB VIII
<b>1</b>	<b>insgesamt</b>	<b>14 755</b>	<b>7 430</b>	<b>11 946</b>	<b>1 368</b>	<b>56</b>	<b>801</b>	<b>2 848</b>
2	unter 1.....	1 199	642	980	138	27	33	242
3	1 - 3.....	2 056	1 053	1 542	183	14	92	383
4	3 - 6.....	2 701	1 384	2 120	252	8	161	524
5	6 - 10.....	3 421	1 818	2 769	352	3	239	643
6	10 - 14.....	2 872	1 430	2 383	270	2	172	606
7	14 - 18.....	2 506	1 103	2 152	173	2	104	450

1) Zum Zeitpunkt der Gefährdungseinschätzung.

2) Einschließlich Mehrfachnennungen.

**§ 8a Absatz 1 SGB VIII**

**Geschlecht und Alter des/der Minderjährigen sowie Ergebnis des Verfahrens und Art der Kindeswohlgefährdung**

der Gefährdungseinschätzung											
latente Kindeswohlgefährdung							keine Kindeswohlgefährdung aber Hilfebedarf	keine Kindeswohlgefährdung und kein weiterer Hilfebedarf	Lfd. Nr.		
Verfahren	zusammen <sup>2)</sup>	davon nach Art der Kindeswohlgefährdung Anzeichen für...				keine Kindeswohlgefährdung aber Hilfebedarf				keine Kindeswohlgefährdung und kein weiterer Hilfebedarf	Lfd. Nr.
		Vernachlässigung	körperliche Misshandlung	psychische Misshandlung	sexuelle Gewalt						
<b>2 783</b>	<b>3 284</b>	<b>1 641</b>	<b>657</b>	<b>861</b>	<b>125</b>	<b>5 386</b>	<b>4 388</b>	<b>1</b>			
188	202	141	22	39	-	467	347	2			
185	215	129	33	49	4	359	352	3			
172	196	111	28	50	7	358	359	4			
182	210	124	34	48	4	336	302	5			
173	195	108	25	51	11	358	263	6			
176	207	107	39	52	9	293	270	7			
172	202	105	41	50	6	337	277	8			
172	200	104	32	55	9	337	280	9			
170	202	90	41	54	17	356	233	10			
148	170	79	35	50	6	288	252	11			
158	195	76	51	57	11	280	227	12			
152	185	76	49	54	6	265	218	13			
140	172	68	52	47	5	233	176	14			
143	173	70	47	48	8	263	192	15			
149	189	82	45	52	10	246	199	16			
123	154	67	43	36	8	251	188	17			
96	118	53	29	34	2	189	140	18			
84	99	51	11	35	2	170	113	19			

**jährigen, dem Geschlecht sowie bei Hilfebedarf nach Art der neu eingerichteten Hilfe und Anrufung des Familiengerichts**

der neu eingerichteten Hilfe							Anrufung des Familiengerichts	Lfd. Nr.
familienersetzende Hilfe zur Erziehung §§ 27, 33-35 SGB VIII	Eingliederungshilfe nach § 35a SGB VIII	vorläufige Schutzmaßnahme nach § 42 SGB VIII	Kinder und Jugendpsychiatrie	Fortführung der gleichen Leistung/-en	Einleitung anderer, nicht vorgennanter Hilfe/-n	keine neu eingeleitete/geplante Hilfe/-n		
<b>557</b>	<b>75</b>	<b>808</b>	<b>313</b>	<b>1 866</b>	<b>1 420</b>	<b>1 834</b>	<b>1 123</b>	<b>1</b>
37	-	74	1	148	147	133	103	2
58	1	90	5	233	216	267	152	3
60	5	95	18	415	268	314	200	4
95	20	108	70	451	329	459	245	5
135	25	169	79	327	244	354	211	6
172	24	272	140	292	216	307	212	7

**Statistik der Kinder-  
Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte  
16. Hilfen/Beratungen für junge Menschen/**

Schl. Nr.	Gebiet	Insgesamt 1)	Familienorientierte Hilfen				
			zusammen	davon		zusammen	Hilfe zur Erziehung § 27
				Hilfe zur Erziehung § 27	Sozialpädagogische Familienhilfe § 31		

**Zusammenstellung nach Regierungsbezirken**

1	Reg.-Bez. Oberbayern .....	22 182	2 404	149	2 255	19 778	257
2	Reg.-Bez. Niederbayern .....	6 183	959	179	780	5 224	25
3	Reg.-Bez. Oberpfalz .....	7 968	1 515	363	1 152	6 453	42
4	Reg.-Bez. Oberfranken .....	5 895	927	100	827	4 968	22
5	Reg.-Bez. Mittelfranken .....	10 749	1 173	130	1 043	9 576	97
6	Reg.-Bez. Unterfranken .....	6 698	734	167	567	5 964	33
7	Reg.-Bez. Schwaben .....	9 448	1 100	51	1 049	8 348	238
<b>9</b>	<b>Bayern .....</b>	<b>69 123</b>	<b>8 812</b>	<b>1 139</b>	<b>7 673</b>	<b>60 311</b>	<b>714</b>
	davon kreisfreie Städte .....	22 753	2 807	545	2 262	19 946	293
	Landkreise .....	46 370	6 005	594	5 411	40 365	421

**Regierungsbezirk Oberbayern**

Kreisfreie Städte

161	Ingolstadt .....	918	106	1	105	812	7
162	München .....	4 891	116	15	101	4 775	68
163	Rosenheim .....	345	47	1	46	298	4
	<b>Zusammen .....</b>	<b>6 154</b>	<b>269</b>	<b>17</b>	<b>252</b>	<b>5 885</b>	<b>79</b>

Landkreise

171	Altötting .....	670	78	-	78	592	55
172	Berchtesgadener Land .....	584	49	5	44	535	-
173	Bad Tölz-Wolfratshausen .....	588	152	-	152	436	-
174	Dachau .....	898	175	-	175	723	1
175	Ebersberg .....	679	69	1	68	610	-
176	Eichstätt .....	553	75	8	67	478	-
177	Erding .....	908	141	30	111	767	11
178	Freising .....	719	64	-	64	655	7
179	Fürstenfeldbruck .....	1 394	190	1	189	1 204	82
180	Garmisch-Partenkirchen .....	386	33	2	31	353	-
181	Landsberg am Lech .....	723	55	-	55	668	-
182	Miesbach .....	490	66	1	65	424	1
183	Mühlldorf a. Inn .....	759	141	7	134	618	-
184	München .....	2 198	288	35	253	1 910	13
185	Neuburg-Schrobenhausen .....	491	45	6	39	446	-
186	Pfaffenhofen a.d. Ilm .....	669	62	4	58	607	-
187	Rosenheim .....	844	123	30	93	721	1
188	Starnberg .....	691	50	-	50	641	5
189	Traunstein .....	1 024	117	2	115	907	2
190	Weilheim-Schongau .....	760	162	-	162	598	-
	<b>Zusammen .....</b>	<b>16 028</b>	<b>2 135</b>	<b>132</b>	<b>2 003</b>	<b>13 893</b>	<b>178</b>
<b>1</b>	<b>Oberbayern .....</b>	<b>22 182</b>	<b>2 404</b>	<b>149</b>	<b>2 255</b>	<b>19 778</b>	<b>257</b>

**Regierungsbezirk Niederbayern**

Kreisfreie Städte

261	Landshut .....	504	128	26	102	376	5
262	Passau .....	275	28	-	28	247	-
263	Straubing .....	366	61	16	45	305	2
	<b>Zusammen .....</b>	<b>1 145</b>	<b>217</b>	<b>42</b>	<b>175</b>	<b>928</b>	<b>7</b>

Landkreise

271	Deggendorf .....	493	100	6	94	393	-
272	Freyung-Grafenau .....	340	40	3	37	300	1
273	Kelheim .....	614	67	1	66	547	-
274	Landshut .....	906	185	73	112	721	4
275	Passau .....	748	56	-	56	692	-
276	Regen .....	278	30	2	28	248	-
277	Rottal-Inn .....	829	106	42	64	723	13
278	Straubing-Bogen .....	366	91	9	82	275	-
279	Dingolfing-Landau .....	464	67	1	66	397	-
	<b>Zusammen .....</b>	<b>5 038</b>	<b>742</b>	<b>137</b>	<b>605</b>	<b>4 296</b>	<b>18</b>
<b>2</b>	<b>Niederbayern .....</b>	<b>6 183</b>	<b>959</b>	<b>179</b>	<b>780</b>	<b>5 224</b>	<b>25</b>

1) Anzahl der Hilfen.

**und Jugendhilfe**  
**junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige in Bayern**  
**Familien am 31.12.2016 nach regionaler Gliederung und Hilfearten**

Hilfe orientiert am jungen Menschen								
davon								
Erziehungs- beratung § 28	Soziale Gruppen- arbeit § 29	Einzel- betreuung § 30	Erziehung in einer Tages- gruppe § 32	Vollzeit- pflege § 33	Heimer- ziehung, sonstige betreute Wohnform § 34	Intensive sozialpäda- gogische Einzelbe- treuung § 35	Eingliederungs- hilfe für seelisch behinderte junge Menschen § 35 a	Schl. Nr.
<b>Zusammenstellung nach Regierungsbezirken</b>								
7 934	147	987	503	1 848	3 043	123	4 936	1
1 185	27	373	214	970	1 172	26	1 232	2
1 658	53	805	232	921	1 166	16	1 560	3
1 355	22	914	225	924	974	6	526	4
3 705	121	936	373	1 243	1 298	13	1 790	5
2 649	52	558	288	998	882	21	483	6
2 181	122	856	417	1 274	1 681	45	1 534	7
<b>20 667</b>	<b>544</b>	<b>5 429</b>	<b>2 252</b>	<b>8 178</b>	<b>10 216</b>	<b>250</b>	<b>12 061</b>	<b>9</b>
7 473	253	1 679	929	1 830	3 905	120	3 464	
13 194	291	3 750	1 323	6 348	6 311	130	8 597	
<b>Regierungsbezirk Oberbayern</b>								
186	5	30	5	27	192	-	360	161
3 007	15	18	132	223	665	40	607	162
74	11	6	-	15	107	-	81	163
<b>3 267</b>	<b>31</b>	<b>54</b>	<b>137</b>	<b>265</b>	<b>964</b>	<b>40</b>	<b>1 048</b>	
178	-	33	1	136	108	-	81	171
275	-	30	-	64	120	-	46	172
166	4	26	8	77	75	1	79	173
147	19	52	-	69	78	1	356	174
113	8	40	63	124	44	2	216	175
86	-	31	5	70	63	-	223	176
260	-	45	15	51	132	3	250	177
244	8	-	25	75	89	14	193	178
354	6	55	87	111	94	9	406	179
82	-	28	2	37	56	-	148	180
196	-	44	21	72	149	-	186	181
155	-	17	8	54	66	-	123	182
151	-	53	8	101	103	3	199	183
877	-	117	16	86	375	11	415	184
119	25	19	3	45	59	33	143	185
173	-	32	36	61	53	1	251	186
206	4	52	6	126	154	-	172	187
393	25	44	1	49	29	2	93	188
304	14	116	42	114	176	2	137	189
188	3	99	19	61	56	1	171	190
<b>4 667</b>	<b>116</b>	<b>933</b>	<b>366</b>	<b>1 583</b>	<b>2 079</b>	<b>83</b>	<b>3 888</b>	
<b>7 934</b>	<b>147</b>	<b>987</b>	<b>503</b>	<b>1 848</b>	<b>3 043</b>	<b>123</b>	<b>4 936</b>	<b>1</b>
<b>Regierungsbezirk Niederbayern</b>								
70	-	32	28	42	100	1	98	261
60	1	15	19	41	83	2	26	262
40	-	39	26	41	96	19	42	263
<b>170</b>	<b>1</b>	<b>86</b>	<b>73</b>	<b>124</b>	<b>279</b>	<b>22</b>	<b>166</b>	
65	12	40	13	103	116	1	43	271
109	-	6	40	60	75	-	9	272
120	-	15	8	67	95	-	242	273
130	-	87	12	99	188	2	199	274
128	13	30	40	153	158	1	169	275
74	1	20	3	55	60	-	35	276
182	-	25	-	152	58	-	293	277
66	-	24	14	72	74	-	25	278
141	-	40	11	85	69	-	51	279
<b>1 015</b>	<b>26</b>	<b>287</b>	<b>141</b>	<b>846</b>	<b>893</b>	<b>4</b>	<b>1 066</b>	
<b>1 185</b>	<b>27</b>	<b>373</b>	<b>214</b>	<b>970</b>	<b>1 172</b>	<b>26</b>	<b>1 232</b>	<b>2</b>

**Statistik der Kinder-  
Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch  
Noch: 16. Hilfen/Beratungen für junge Menschen/**

Schl. Nr.	Gebiet	Insgesamt 1)	Familienorientierte Hilfen			zusammen	Hilfe zur Erziehung § 27
			zusammen	davon			
				Hilfe zur Erziehung § 27	Sozialpädagogische Familienhilfe § 31		
<b>Regierungsbezirk Oberpfalz</b>							
Kreisfreie Städte							
361	Amberg .....	379	125	15	110	254	1
362	Regensburg .....	2 547	651	295	356	1 896	18
363	Weiden i.d.OPf. ....	289	36	-	47	253	1
	<b>Zusammen .....</b>	<b>3 226</b>	<b>823</b>	<b>310</b>	<b>513</b>	<b>2 403</b>	<b>20</b>
Landkreise							
371	Amberg-Weizsachb. ....	726	106	13	93	620	-
372	Cham .....	682	68	-	68	614	1
373	Neumarkt i.d.OPf. ....	547	68	-	68	479	2
374	Neustadt a.d.Waldnaab .....	596	97	12	85	499	3
375	Regensburg .....	1 000	122	18	104	878	11
376	Schwandorf .....	718	144	-	144	574	-
377	Tirschenreuth .....	473	87	10	77	386	5
	<b>Zusammen .....</b>	<b>4 742</b>	<b>692</b>	<b>53</b>	<b>639</b>	<b>4 050</b>	<b>22</b>
<b>3</b>	<b>Oberpfalz .....</b>	<b>7 968</b>	<b>1 515</b>	<b>363</b>	<b>1 152</b>	<b>6 453</b>	<b>42</b>
<b>Regierungsbezirk Oberfranken</b>							
Kreisfreie Städte							
461	Bamberg .....	395	54	2	52	341	-
462	Bayreuth .....	480	46	-	46	434	-
463	Coburg .....	320	58	10	48	262	1
464	Hof .....	453	67	2	65	386	-
	<b>Zusammen .....</b>	<b>1 648</b>	<b>225</b>	<b>14</b>	<b>211</b>	<b>1 423</b>	<b>1</b>
Landkreise							
471	Bamberg .....	678	121	14	107	557	-
472	Bayreuth .....	427	51	2	49	376	-
473	Coburg .....	590	86	28	58	504	-
474	Forchheim .....	486	79	-	79	407	16
475	Hof .....	406	60	-	60	346	1
476	Kronach .....	312	26	11	15	286	1
477	Kulmbach .....	446	68	-	68	378	-
478	Lichtenfels .....	265	27	15	12	238	1
479	Wunsiedel i.Fichtelgebirge .....	637	184	16	168	453	2
	<b>Zusammen .....</b>	<b>4 247</b>	<b>702</b>	<b>86</b>	<b>616</b>	<b>3 545</b>	<b>21</b>
<b>4</b>	<b>Oberfranken .....</b>	<b>5 895</b>	<b>927</b>	<b>100</b>	<b>827</b>	<b>4 968</b>	<b>22</b>
<b>Regierungsbezirk Mittelfranken</b>							
Kreisfreie Städte							
561	Ansbach .....	151	8	-	8	143	-
562	Erlangen .....	929	141	41	100	788	1
563	Fürth .....	796	88	1	87	708	-
564	Nürnberg .....	2 930	309	15	294	2 621	87
565	Schwabach .....	322	53	19	34	269	-
	<b>Zusammen .....</b>	<b>5 128</b>	<b>599</b>	<b>76</b>	<b>523</b>	<b>4 529</b>	<b>88</b>
Landkreise							
571	Ansbach .....	822	100	15	85	722	4
572	Erlangen-Höchstadt .....	969	83	-	83	886	2
573	Fürth .....	664	51	3	48	613	-
574	Nürnberger Land .....	1 079	133	-	133	946	-
575	Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsheim .....	667	59	12	47	608	-
576	Roth .....	697	91	22	69	606	2
577	Weißenburg-Gunzenhausen .....	723	57	2	55	666	1
	<b>Zusammen .....</b>	<b>5 621</b>	<b>574</b>	<b>54</b>	<b>520</b>	<b>5 047</b>	<b>9</b>
<b>5</b>	<b>Mittelfranken .....</b>	<b>10 749</b>	<b>1 173</b>	<b>130</b>	<b>1 043</b>	<b>9 576</b>	<b>97</b>

1) Anzahl der Hilfen.

**und Jugendhilfe  
behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige in Bayern  
Familien am 31.12.2016 nach regionaler Gliederung und Hilfearten**

Hilfe orientiert am jungen Menschen								
davon								
Erziehungs- beratung § 28	Soziale Gruppen- arbeit § 29	Einzel- betreuung § 30	Erziehung in einer Tages- gruppe § 32	Vollzeit- pflege § 33	Heimer- ziehung, sonstige betreute Wohnform § 34	Intensive sozialpäda- gogische Einzelbe- treuung § 35	Eingliederungs- hilfe für seelisch behinderte junge Menschen § 35 a	Schl. Nr.
<b>Regierungsbezirk Oberpfalz</b>								
61	1	37	5	42	42	1	64	361
441	21	310	106	104	441	1	454	362
56	5	49	7	51	36	12	36	363
<b>558</b>	<b>27</b>	<b>396</b>	<b>118</b>	<b>197</b>	<b>519</b>	<b>14</b>	<b>554</b>	
103	-	40	17	188	124	-	148	371
253	2	53	6	67	90	-	142	372
148	-	27	27	88	97	-	90	373
67	11	91	17	84	74	2	150	374
352	9	69	13	106	103	-	215	375
85	1	84	15	117	99	-	173	376
92	3	45	19	74	60	-	88	377
<b>1 100</b>	<b>26</b>	<b>409</b>	<b>114</b>	<b>724</b>	<b>647</b>	<b>2</b>	<b>1 006</b>	
<b>1 658</b>	<b>53</b>	<b>805</b>	<b>232</b>	<b>921</b>	<b>1 166</b>	<b>16</b>	<b>1 560</b>	<b>3</b>
<b>Regierungsbezirk Oberfranken</b>								
101	-	47	15	41	122	-	15	461
97	-	67	14	96	85	1	74	462
69	-	26	19	25	80	1	41	463
128	3	46	14	71	102	-	22	464
<b>395</b>	<b>3</b>	<b>186</b>	<b>62</b>	<b>233</b>	<b>389</b>	<b>2</b>	<b>152</b>	
142	-	161	20	125	77	-	32	471
115	-	53	34	71	81	1	21	472
114	-	130	10	112	33	1	104	473
119	-	45	4	72	111	2	38	474
111	7	49	18	51	79	-	30	475
90	-	29	13	75	31	-	47	476
52	-	146	23	48	74	-	35	477
108	-	27	1	42	29	-	30	478
109	12	88	40	95	70	-	37	479
<b>960</b>	<b>19</b>	<b>728</b>	<b>163</b>	<b>691</b>	<b>585</b>	<b>4</b>	<b>374</b>	
<b>1 355</b>	<b>22</b>	<b>914</b>	<b>225</b>	<b>924</b>	<b>974</b>	<b>6</b>	<b>526</b>	<b>4</b>
<b>Regierungsbezirk Mittelfranken</b>								
90	4	14	3	4	15	-	13	561
251	-	95	25	67	119	2	228	562
256	4	97	46	68	179	-	58	563
902	70	145	131	250	410	6	620	564
83	7	21	13	56	50	-	39	565
<b>1 582</b>	<b>85</b>	<b>372</b>	<b>218</b>	<b>445</b>	<b>773</b>	<b>8</b>	<b>958</b>	
271	-	73	17	138	93	-	126	571
480	-	104	41	88	116	3	52	572
267	11	62	2	93	107	-	71	573
301	-	144	32	166	56	1	246	574
223	5	75	14	159	44	-	88	575
190	18	58	23	74	52	1	188	576
391	2	48	26	80	57	-	61	577
<b>2 123</b>	<b>36</b>	<b>564</b>	<b>155</b>	<b>798</b>	<b>525</b>	<b>5</b>	<b>832</b>	
<b>3 705</b>	<b>121</b>	<b>936</b>	<b>373</b>	<b>1 243</b>	<b>1 298</b>	<b>13</b>	<b>1 790</b>	<b>5</b>

**Statistik der Kinder-  
Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch  
Noch: 16. Hilfen/Beratungen für junge Menschen/**

Schl. Nr.	Gebiet	Insgesamt 1)	Familienorientierte Hilfen				
			zusammen	davon		zusammen	Hilfe zur Erziehung § 27
				Hilfe zur Erziehung § 27	Sozialpädagogische Familien- hilfe § 31		

**Regierungsbezirk Unterfranken**

Kreisfreie Städte

661	Aschaffenburg .....	621	5	-	5	616	-
662	Schweinfurt .....	359	43	1	42	316	16
663	Würzburg .....	1 140	226	74	152	914	5
	<b>Zusammen .....</b>	<b>2 120</b>	<b>274</b>	<b>75</b>	<b>199</b>	<b>1 846</b>	<b>21</b>

Landkreise

671	Aschaffenburg .....	534	22	-	22	512	-
672	Bad Kissingen .....	406	37	1	36	369	-
673	Rhön-Grabfeld .....	346	27	-	27	319	-
674	Haßberge .....	649	84	-	84	565	9
675	Kitzingen .....	523	38	14	24	485	1
676	Miltenberg .....	468	57	9	48	411	1
677	Main-Spessart .....	523	118	61	57	405	-
678	Schweinfurt .....	450	35	1	34	415	-
679	Würzburg .....	679	42	6	36	637	1
	<b>Zusammen .....</b>	<b>4 578</b>	<b>460</b>	<b>92</b>	<b>368</b>	<b>4 118</b>	<b>12</b>
<b>6</b>	<b>Unterfranken .....</b>	<b>6 698</b>	<b>734</b>	<b>167</b>	<b>567</b>	<b>5 964</b>	<b>33</b>

**Regierungsbezirk Schwaben**

Kreisfreie Städte

761	Augsburg .....	2 206	294	2	292	1 912	49
762	Kaufbeuren .....	323	38	-	38	285	-
763	Kempten (Allgäu) .....	485	49	3	46	436	28
764	Memmingen .....	318	19	6	13	299	-
	<b>Zusammen .....</b>	<b>3 332</b>	<b>400</b>	<b>11</b>	<b>389</b>	<b>2 932</b>	<b>77</b>

Landkreise

771	Aichach-Friedberg .....	652	62	3	59	590	4
772	Augsburg .....	1 176	150	17	133	1 026	1
773	Dillingen a.d.Donau .....	259	25	-	25	234	3
774	Günzburg .....	620	75	3	72	545	3
775	Neu-Ulm .....	666	94	-	94	572	4
776	Lindau (Bodensee) .....	541	72	-	72	469	138
777	Ostallgäu .....	515	68	5	63	447	1
778	Unterallgäu .....	467	46	5	41	421	5
779	Donau-Ries .....	614	28	1	27	586	-
780	Oberallgäu .....	606	80	6	74	526	2
	<b>Zusammen .....</b>	<b>6 116</b>	<b>700</b>	<b>40</b>	<b>660</b>	<b>5 416</b>	<b>161</b>
<b>7</b>	<b>Schwaben .....</b>	<b>9 448</b>	<b>1 100</b>	<b>51</b>	<b>1 049</b>	<b>8 348</b>	<b>238</b>

1) Anzahl der Hilfen.



**und Jugendhilfe  
behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige in Bayern  
Familien am 31.12.2016 nach regionaler Gliederung und Hilfearten**

Hilfe orientiert am jungen Menschen								
davon								
Erziehungs- beratung § 28	Soziale Gruppen- arbeit § 29	Einzel- betreuung § 30	Erziehung in einer Tages- gruppe § 32	Vollzeit- pflege § 33	Heimer- ziehung, sonstige betreute Wohnform § 34	Intensive sozialpäda- gogische Einzelbe- treuung § 35	Eingliederungs- hilfe für seelisch behinderte junge Menschen § 35 a	Schl. Nr.
<b>Regierungsbezirk Unterfranken</b>								
290	-	110	14	48	123	4	27	661
99	1	21	32	69	59	-	19	662
402	15	151	34	94	128	9	76	663
<b>791</b>	<b>16</b>	<b>282</b>	<b>80</b>	<b>211</b>	<b>310</b>	<b>13</b>	<b>122</b>	
203	-	46	32	103	97	-	31	671
154	-	10	5	88	78	-	34	672
157	-	4	22	69	46	-	21	673
310	-	36	21	80	64	1	44	674
215	6	26	23	82	52	-	80	675
131	-	72	31	50	70	-	56	676
176	2	25	24	77	64	-	37	677
163	-	6	18	140	55	2	31	678
349	28	51	32	98	46	5	27	679
<b>1 858</b>	<b>36</b>	<b>276</b>	<b>208</b>	<b>787</b>	<b>572</b>	<b>8</b>	<b>361</b>	
<b>2 649</b>	<b>52</b>	<b>558</b>	<b>288</b>	<b>998</b>	<b>882</b>	<b>21</b>	<b>483</b>	<b>6</b>
<b>Regierungsbezirk Schwaben</b>								
341	84	251	205	222	498	2	260	761
46	6	18	14	33	65	-	103	762
176	-	15	16	49	87	19	46	763
147	-	19	6	51	21	-	55	764
<b>710</b>	<b>90</b>	<b>303</b>	<b>241</b>	<b>355</b>	<b>671</b>	<b>21</b>	<b>464</b>	
189	-	45	26	65	85	-	176	771
203	-	157	28	182	189	8	258	772
43	-	63	17	37	37	-	34	773
234	-	35	9	107	94	5	58	774
194	1	32	18	151	104	8	60	775
147	-	26	1	71	57	2	27	776
114	-	34	16	53	91	1	137	777
114	1	58	2	57	122	-	62	778
144	-	40	44	89	107	-	162	779
89	30	63	15	107	124	-	96	780
<b>1 471</b>	<b>32</b>	<b>553</b>	<b>176</b>	<b>919</b>	<b>1 010</b>	<b>24</b>	<b>1 070</b>	
<b>2 181</b>	<b>122</b>	<b>856</b>	<b>417</b>	<b>1 274</b>	<b>1 681</b>	<b>45</b>	<b>1 534</b>	<b>7</b>

Pflegeerlaubnis, Pflegschaften, Vormundschaften, Beistandschaften, Sorgerecht in Bayern

17. Kinder und Jugendliche unter Amtspflegschaft und Amtsvormundschaft

sowie mit Beistandschaften und in Pflege 2016 nach regionaler Gliederung

Schl. Nr.	Gebiet	Kinder und Jugendliche am Jahresende							Tagespflegepersonen, für die eine Pflegeerlaubnis nach § 43 SGB VIII besteht
		unter Amtspflegschaft und Amtsvormundschaft			mit Beistandschaften	für die eine Pflegeerlaubnis erteilt wurde			
		gesetzliche Amtsvormundschaft	bestellte Amtspflegschaft	bestellte Amtsvormundschaft		insgesamt	in Vollpflege	in Wochenpflege	

Zusammenstellung nach Regierungsbezirken

1	Reg.-Bez. Oberbayern .....	142	1 122	16	2 503	28 766	46	46	-	1 995
2	Reg.-Bez. Niederbayern .....	37	458	37	1 078	8 072	12	12	-	486
3	Reg.-Bez. Oberpfalz .....	55	572	1	708	7 606	24	24	-	319
4	Reg.-Bez. Oberfranken .....	29	376	4	577	7 104	55	55	-	344
5	Reg.-Bez. Mittelfranken .....	78	823	1	1 083	11 698	14	14	-	681
6	Reg.-Bez. Unterfranken .....	28	554	3	818	7 805	7	7	-	344
7	Reg.-Bez. Schwaben .....	39	417	-	628	11 276	34	34	-	820
9	<b>Bayern</b> .....	<b>408</b>	<b>4 322</b>	<b>62</b>	<b>7 395</b>	<b>82 327</b>	<b>192</b>	<b>192</b>	-	<b>4 989</b>
	davon kreisfreie Städte .....	177	1 368	3	2 272	25 149	33	33	-	1 565
	Landkreise .....	231	2 954	59	5 123	57 178	159	159	-	3 424

Regierungsbezirk Oberbayern

Kreisfreie Städte

161	Ingolstadt .....	6	37	-	119	987	3	3	-	56
162	München .....	36	271	-	562	7 260	16	16	-	419
163	Rosenheim .....	2	19	-	47	757	-	-	-	19
	<b>Zusammen</b> .....	<b>44</b>	<b>327</b>	-	<b>728</b>	<b>9 004</b>	<b>19</b>	<b>19</b>	-	<b>494</b>

Landkreise

171	Altötting .....	2	75	2	67	988	-	-	-	33
172	Berchtesgadener Land .....	1	26	-	85	1 145	-	-	-	16
173	Bad Tölz-Wolfratshausen .....	1	28	3	68	708	-	-	-	51
174	Dachau .....	-	37	2	51	895	-	-	-	37
175	Ebersberg .....	4	38	-	-	445	-	-	-	82
176	Eichstätt .....	5	28	-	65	606	-	-	-	147
177	Erding .....	2	52	-	30	770	2	2	-	39
178	Freising .....	6	37	1	203	947	2	2	-	87
179	Fürstenfeldbruck .....	15	77	-	139	2 343	-	-	-	137
180	Garmisch-Partenkirchen .....	1	23	-	82	711	-	-	-	34
181	Landsberg am Lech .....	1	67	-	120	791	3	3	-	29
182	Miesbach .....	2	41	-	77	517	4	4	-	31
183	Mühldorf a.Inn .....	6	50	3	100	995	6	6	-	19
184	München .....	25	28	-	247	2 153	1	1	-	304
185	Neuburg-Schrobenhausen .....	3	22	-	48	569	-	-	-	149
186	Pfaffenhofen a.d.Ilm .....	5	20	-	62	595	2	2	-	98
187	Rosenheim .....	6	34	5	84	1 587	4	4	-	67
188	Starnberg .....	2	15	-	37	592	1	1	-	67
189	Traunstein .....	7	53	-	157	1 293	2	2	-	33
190	Weilheim-Schongau .....	4	44	-	53	1 112	-	-	-	41
	<b>Zusammen</b> .....	<b>98</b>	<b>795</b>	<b>16</b>	<b>1 775</b>	<b>19 762</b>	<b>27</b>	<b>27</b>	-	<b>1 501</b>
1	<b>Oberbayern</b> .....	<b>142</b>	<b>1 122</b>	<b>16</b>	<b>2 503</b>	<b>28 766</b>	<b>46</b>	<b>46</b>	-	<b>1 995</b>

Regierungsbezirk Niederbayern

Kreisfreie Städte

261	Landshut .....	2	18	-	53	368	1	1	-	84
262	Passau .....	1	16	-	37	381	-	-	-	14
263	Straubing .....	8	37	-	82	566	-	-	-	7
	<b>Zusammen</b> .....	<b>11</b>	<b>71</b>	-	<b>172</b>	<b>1 315</b>	<b>1</b>	<b>1</b>	-	<b>105</b>

Landkreise

271	Deggendorf .....	5	18	-	154	555	3	3	-	57
272	Freyung-Grafenau .....	-	16	-	99	715	-	-	-	51
273	Kelheim .....	3	24	-	71	823	-	-	-	59
274	Landshut .....	4	54	-	141	940	2	2	-	37
275	Passau .....	3	80	-	148	1 401	3	3	-	48
276	Regen .....	3	76	37	59	538	1	1	-	31
277	Rottal-Inn .....	5	30	-	91	808	1	1	-	27
278	Straubing-Bogen .....	1	61	-	133	613	1	1	-	26
279	Dingolfing-Landau .....	2	28	-	10	364	-	-	-	45
	<b>Zusammen</b> .....	<b>26</b>	<b>387</b>	<b>37</b>	<b>906</b>	<b>6 757</b>	<b>11</b>	<b>11</b>	-	<b>381</b>
2	<b>Niederbayern</b> .....	<b>37</b>	<b>458</b>	<b>37</b>	<b>1 078</b>	<b>8 072</b>	<b>12</b>	<b>12</b>	-	<b>486</b>

**Pflegeerlaubnis, Pflegefamilien, Vormundschaften, Beistandschaften, Sorgerecht in Bayern**  
**Noch: 17. Kinder und Jugendliche unter Amtspflegschaft und Amtsvormundschaft**  
**sowie mit Beistandschaften und in Pflege 2016 nach regionaler Gliederung**

Schl. Nr.	Gebiet	Kinder und Jugendliche am Jahresende							Tagespflegepersonen, für die eine Pflegeerlaubnis nach § 43 SGB VIII besteht	
		unter Amtspflegschaft und Amtsvormundschaft				mit Beistandschaften	für die eine Pflegeerlaubnis erteilt wurde			
		gesetzliche Amtsvormundschaft	bestellte Amtspflegschaft		bestellte Amtsvormundschaft		insgesamt	in Vollpflege		in Wochenpflege
			insgesamt	dar. in Unterhaltspflegschaft						
<b>Regierungsbezirk Oberpfalz</b>										
Kreisfreie Städte										
361	Amberg .....	8	8	-	1	336	-	-	-	15
362	Regensburg .....	19	191	-	210	1 663	-	-	-	55
363	Weiden i.d.OPf. ....	1	66	-	26	504	2	2	-	7
	<b>Zusammen .....</b>	<b>28</b>	<b>265</b>	<b>-</b>	<b>237</b>	<b>2 503</b>	<b>2</b>	<b>2</b>	<b>-</b>	<b>77</b>
Landkreise										
371	Amberg-Weizsach .....	6	20	-	139	583	-	-	-	47
372	Cham .....	6	59	-	148	705	-	-	-	33
373	Neumarkt i.d.OPf. ....	-	49	1	40	721	12	12	-	44
374	Neustadt a.d.Waldnaab .....	3	21	-	1	734	2	2	-	21
375	Regensburg .....	7	79	-	49	970	5	5	-	26
376	Schwandorf .....	5	56	-	81	886	-	-	-	43
377	Tirschenreuth .....	-	23	-	13	504	3	3	-	28
	<b>Zusammen .....</b>	<b>27</b>	<b>307</b>	<b>1</b>	<b>471</b>	<b>5 103</b>	<b>22</b>	<b>22</b>	<b>-</b>	<b>242</b>
<b>3</b>	<b>Oberpfalz .....</b>	<b>55</b>	<b>572</b>	<b>1</b>	<b>708</b>	<b>7 606</b>	<b>24</b>	<b>24</b>	<b>-</b>	<b>319</b>
<b>Regierungsbezirk Oberfranken</b>										
Kreisfreie Städte										
461	Bamberg .....	6	22	-	10	337	1	1	-	36
462	Bayreuth .....	1	18	-	55	725	-	-	-	22
463	Coburg .....	2	7	-	52	217	-	-	-	6
464	Hof .....	4	33	1	43	331	-	-	-	35
	<b>Zusammen .....</b>	<b>13</b>	<b>80</b>	<b>1</b>	<b>160</b>	<b>1 610</b>	<b>1</b>	<b>1</b>	<b>-</b>	<b>99</b>
Landkreise										
471	Bamberg .....	3	71	1	31	976	-	-	-	31
472	Bayreuth .....	2	19	1	77	769	-	-	-	42
473	Coburg .....	2	51	-	12	560	4	4	-	2
474	Forchheim .....	6	48	1	28	897	-	-	-	62
475	Hof .....	-	27	-	123	585	2	2	-	24
476	Kronach .....	2	14	-	26	81	3	3	-	20
477	Kulmbach .....	-	31	-	55	772	45	45	-	13
478	Lichtenfels .....	1	16	-	42	346	-	-	-	6
479	Wunsiedel i.Fichtelgebirge .....	-	19	-	23	508	-	-	-	45
	<b>Zusammen .....</b>	<b>16</b>	<b>296</b>	<b>3</b>	<b>417</b>	<b>5 494</b>	<b>54</b>	<b>54</b>	<b>-</b>	<b>245</b>
<b>4</b>	<b>Oberfranken .....</b>	<b>29</b>	<b>376</b>	<b>4</b>	<b>577</b>	<b>7 104</b>	<b>55</b>	<b>55</b>	<b>-</b>	<b>344</b>
<b>Regierungsbezirk Mittelfranken</b>										
Kreisfreie Städte										
561	Ansbach .....	1	16	-	14	376	-	-	-	9
562	Erlangen .....	2	23	-	49	575	-	-	-	47
563	Fürth .....	16	86	1	122	891	1	1	-	54
564	Nürnberg .....	43	293	-	360	4 303	1	1	-	218
565	Schwabach .....	-	20	-	19	347	6	6	-	86
	<b>Zusammen .....</b>	<b>62</b>	<b>438</b>	<b>1</b>	<b>564</b>	<b>6 492</b>	<b>8</b>	<b>8</b>	<b>-</b>	<b>414</b>
Landkreise										
571	Ansbach .....	5	63	-	97	1 069	1	1	-	28
572	Erlangen-Höchstadt .....	3	42	-	124	588	-	-	-	48
573	Fürth .....	-	47	-	75	709	2	2	-	69
574	Nürnberger Land .....	5	131	-	102	363	1	1	-	19
575	Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsheim ....	1	46	-	16	726	2	2	-	16
576	Roth .....	1	30	-	71	1 090	-	-	-	54
577	Weißenburg-Gunzenhausen .....	1	26	-	34	661	-	-	-	33
	<b>Zusammen .....</b>	<b>16</b>	<b>385</b>	<b>-</b>	<b>519</b>	<b>5 206</b>	<b>6</b>	<b>6</b>	<b>-</b>	<b>267</b>
<b>5</b>	<b>Mittelfranken .....</b>	<b>78</b>	<b>823</b>	<b>1</b>	<b>1 083</b>	<b>11 698</b>	<b>14</b>	<b>14</b>	<b>-</b>	<b>681</b>

**Pflegeerlaubnis, Pflugschaften, Vormundschaften, Beistandschaften, Sorgerecht in Bayern**  
 Noch: 17. Kinder und Jugendliche unter Amtspflegschaft und Amtsvormundschaft  
 sowie mit Beistandschaften und in Pflege 2016 nach regionaler Gliederung

Schl. Nr.	Gebiet	Kinder und Jugendliche am Jahresende							Tagespflegepersonen, für die eine Pflegeerlaubnis nach § 43 SGB VIII besteht	
		unter Amtspflegschaft und Amtsvormundschaft				mit Beistandschaften	für die eine Pflegeerlaubnis erteilt wurde			
		gesetzliche Amtsvormundschaft	bestellte Amtspflegschaft		bestellte Amtsvormundschaft		insgesamt	in Vollpflege		in Wochenpflege
	insgesamt	dar. in Unterhaltspflegschaft								
<b>Regierungsbezirk Unterfranken</b>										
Kreisfreie Städte										
661	Aschaffenburg .....	1	45	1	91	464	-	-	-	4
662	Schweinfurt .....	5	-	-	59	439	-	-	-	19
663	Würzburg .....	3	55	-	86	981	-	-	-	44
	<b>Zusammen .....</b>	<b>9</b>	<b>100</b>	<b>1</b>	<b>236</b>	<b>1 884</b>	-	-	-	<b>67</b>
Landkreise										
671	Aschaffenburg .....	1	50	-	104	644	-	-	-	9
672	Bad Kissingen .....	-	77	-	84	706	-	-	-	39
673	Rhön-Grabfeld .....	3	46	-	66	509	-	-	-	10
674	Haßberge .....	2	60	-	21	538	-	-	-	8
675	Kitzingen .....	1	44	2	62	914	-	-	-	18
676	Miltenberg .....	3	26	-	70	661	-	-	-	32
677	Main-Spessart .....	4	29	-	65	684	4	4	-	11
678	Schweinfurt .....	1	57	-	33	635	-	-	-	118
679	Würzburg .....	4	65	-	77	630	3	3	-	32
	<b>Zusammen .....</b>	<b>19</b>	<b>454</b>	<b>2</b>	<b>582</b>	<b>5 921</b>	<b>7</b>	<b>7</b>	-	<b>277</b>
<b>6</b>	<b>Unterfranken .....</b>	<b>28</b>	<b>554</b>	<b>3</b>	<b>818</b>	<b>7 805</b>	<b>7</b>	<b>7</b>	-	<b>344</b>
<b>Regierungsbezirk Schwaben</b>										
Kreisfreie Städte										
761	Augsburg .....	6	13	-	68	1 027	2	2	-	207
762	Kaufbeuren .....	2	17	-	27	413	-	-	-	47
763	Kempten (Allgäu) .....	-	43	-	74	421	-	-	-	40
764	Memmingen .....	2	14	-	6	480	-	-	-	15
	<b>Zusammen .....</b>	<b>10</b>	<b>87</b>	-	<b>175</b>	<b>2 341</b>	<b>2</b>	<b>2</b>	-	<b>309</b>
Landkreise										
771	Aichach-Friedberg .....	1	17	-	5	455	3	3	-	51
772	Augsburg .....	1	8	-	8	1 520	1	1	-	88
773	Dillingen a.d.Donau .....	6	40	-	48	799	5	5	-	46
774	Günzburg .....	5	35	-	81	686	6	6	-	46
775	Neu-Ulm .....	2	32	-	30	1 911	-	-	-	49
776	Lindau (Bodensee) .....	2	31	-	27	478	-	-	-	77
777	Ostallgäu .....	1	32	-	69	1 013	5	5	-	24
778	Unterallgäu .....	-	36	-	39	758	3	3	-	65
779	Donau-Ries .....	7	53	-	66	640	3	3	-	14
780	Oberallgäu .....	4	46	-	80	675	6	6	-	51
	<b>Zusammen .....</b>	<b>29</b>	<b>330</b>	-	<b>453</b>	<b>8 935</b>	<b>32</b>	<b>32</b>	-	<b>511</b>
<b>7</b>	<b>Schwaben .....</b>	<b>39</b>	<b>417</b>	-	<b>628</b>	<b>11 276</b>	<b>34</b>	<b>34</b>	-	<b>820</b>

## Gefährdungseinschätzungen nach § 8a Absatz 1 SGB VIII

### 18. Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls im Jahr 2016 nach dem Ergebnis des Verfahrens, Geschlecht und Alter des/der Minderjährigen nach regionaler Gliederung

Schl. Nr.	Gebiet	Verfahren insgesamt	darunter männlich	davon: Verfahren insgesamt nach dem Ergebnis des Verfahrens			
				akute Kindeswohlgefährdung	latente Kindeswohlgefährdung	keine Kindeswohlgefährdung aber Hilfebedarf	keine Kindeswohlgefährdung und kein Hilfebedarf
<b>Zusammenstellung nach Regierungsbezirken</b>							
1	Reg.-Bez. Oberbayern .....	5 107	2 631	1 041	1 055	1 655	1 356
2	Reg.-Bez. Niederbayern .....	1 227	592	138	145	539	405
3	Reg.-Bez. Oberpfalz .....	2 300	1 174	221	279	1 043	757
4	Reg.-Bez. Oberfranken .....	1 316	648	154	239	482	441
5	Reg.-Bez. Mittelfranken .....	2 036	1 042	234	485	709	608
6	Reg.-Bez. Unterfranken .....	1 114	534	161	285	364	304
7	Reg.-Bez. Schwaben .....	1 655	809	249	295	594	517
9	<b>Bayern .....</b>	<b>14 755</b>	<b>7 430</b>	<b>2 198</b>	<b>2 783</b>	<b>5 386</b>	<b>4 388</b>
	davon kreisfreie Städte .....	5 281	2 670	1 164	1 197	1 748	1 172
	Landkreise .....	9 474	4 760	1 034	1 586	3 638	3 216
<b>Regierungsbezirk Oberbayern</b>							
Kreisfreie Städte							
161	Ingolstadt .....	105	54	15	15	39	36
162	München .....	2 118	1 092	685	573	570	290
163	Rosenheim .....	133	67	51	24	18	40
	<b>Zusammen .....</b>	<b>2 356</b>	<b>1 213</b>	<b>751</b>	<b>612</b>	<b>627</b>	<b>366</b>
Landkreise							
171	Altötting .....	140	70	8	20	61	51
172	Berchtesgadener Land .....	142	77	7	25	42	68
173	Bad Tölz-Wolfratshausen .....	213	104	25	56	63	69
174	Dachau .....	60	32	15	10	24	11
175	Ebersberg .....	92	38	7	30	27	28
176	Eichstätt .....	155	90	19	37	52	47
177	Erding .....	204	112	19	16	82	87
178	Freising .....	27	16	3	-	10	14
179	Fürstenfeldbruck .....	263	138	25	39	108	91
180	Garmisch-Partenkirchen .....	54	25	1	-	36	17
181	Landsberg am Lech .....	121	49	9	29	38	45
182	Miesbach .....	41	20	6	-	26	9
183	Mühldorf a. Inn .....	288	138	22	53	116	97
184	München .....	352	184	26	51	130	145
185	Neuburg-Schrobenhausen .....	108	46	7	16	55	30
186	Pfaffenhofen a.d. Ilm .....	125	78	20	17	42	46
187	Rosenheim .....	221	113	34	29	70	88
188	Starnberg .....	20	11	1	1	5	13
189	Traunstein .....	71	51	32	10	11	18
190	Weilheim-Schongau .....	54	26	4	4	30	16
	<b>Zusammen .....</b>	<b>2 751</b>	<b>1 418</b>	<b>290</b>	<b>443</b>	<b>1 028</b>	<b>990</b>
1	<b>Oberbayern .....</b>	<b>5 107</b>	<b>2 631</b>	<b>1 041</b>	<b>1 055</b>	<b>1 655</b>	<b>1 356</b>
<b>Regierungsbezirk Niederbayern</b>							
Kreisfreie Städte							
261	Landshut .....	144	69	17	34	43	50
262	Passau .....	31	10	6	5	16	4
263	Straubing .....	101	33	11	9	48	33
	<b>Zusammen .....</b>	<b>276</b>	<b>112</b>	<b>34</b>	<b>48</b>	<b>107</b>	<b>87</b>
Landkreise							
271	Deggendorf .....	233	122	15	15	126	77
272	Freyung-Grafenau .....	82	40	5	9	37	31
273	Kelheim .....	80	38	15	6	21	38
274	Landshut .....	104	55	12	14	41	37
275	Passau .....	67	30	10	6	21	30
276	Regen .....	82	45	9	16	42	15
277	Rottal-Inn .....	66	31	10	6	22	28
278	Straubing-Bogen .....	151	73	12	15	84	40
279	Dingolfing-Landau .....	86	46	16	10	38	22
	<b>Zusammen .....</b>	<b>951</b>	<b>480</b>	<b>104</b>	<b>97</b>	<b>432</b>	<b>318</b>
2	<b>Niederbayern .....</b>	<b>1 227</b>	<b>592</b>	<b>138</b>	<b>145</b>	<b>539</b>	<b>405</b>

## Gefährdungseinschätzungen nach § 8a Absatz 1 SGB VIII

Noch: **18. Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls im Jahr 2016 nach dem Ergebnis des Verfahrens, Geschlecht und Alter des/der Minderjährigen nach regionaler Gliederung**

Schl. Nr.	Gebiet	Verfahren insgesamt	darunter männlich	davon: Verfahren insgesamt nach dem Ergebnis des Verfahrens			
				akute Kindeswohlgefährdung	latente Kindeswohlgefährdung	keine Kindeswohlgefährdung aber Hilfebedarf	keine Kindeswohlgefährdung und kein Hilfebedarf
<b>Regierungsbezirk Oberpfalz</b>							
Kreisfreie Städte							
361	Amberg .....	118	57	9	4	53	52
362	Regensburg .....	437	219	53	96	208	80
363	Weiden i.d.OPf .....	192	84	38	14	88	52
	<b>Zusammen .....</b>	<b>747</b>	<b>360</b>	<b>100</b>	<b>114</b>	<b>349</b>	<b>184</b>
Landkreise							
371	Amberg-Weizsach .....	362	206	21	41	177	123
372	Cham .....	180	85	8	13	61	98
373	Neumarkt i.d.OPf .....	182	84	30	21	63	68
374	Neustadt a.d.Waldnaab .....	125	60	4	15	73	33
375	Regensburg .....	366	197	46	53	174	93
376	Schwandorf .....	84	46	3	17	24	40
377	Tirschenreuth .....	254	136	9	5	122	118
	<b>Zusammen .....</b>	<b>1 553</b>	<b>814</b>	<b>121</b>	<b>165</b>	<b>694</b>	<b>573</b>
<b>3</b>	<b>Oberpfalz .....</b>	<b>2 300</b>	<b>1 174</b>	<b>221</b>	<b>279</b>	<b>1 043</b>	<b>757</b>
<b>Regierungsbezirk Oberfranken</b>							
Kreisfreie Städte							
461	Bamberg .....	187	96	10	42	79	56
462	Bayreuth .....	75	29	11	12	15	37
463	Coburg .....	35	18	2	15	16	2
464	Hof .....	41	19	6	10	11	14
	<b>Zusammen .....</b>	<b>338</b>	<b>162</b>	<b>29</b>	<b>79</b>	<b>121</b>	<b>109</b>
Landkreise							
471	Bamberg .....	131	60	51	29	28	23
472	Bayreuth .....	48	21	1	12	19	16
473	Coburg .....	60	31	9	5	15	31
474	Forchheim .....	222	112	24	68	48	82
475	Hof .....	113	56	11	4	50	48
476	Kronach .....	36	14	3	6	20	7
477	Kulmbach .....	209	100	4	17	122	66
478	Lichtenfels .....	29	15	8	3	6	12
479	Wunsiedel i.Fichtelgebirge .....	130	77	14	16	53	47
	<b>Zusammen .....</b>	<b>978</b>	<b>486</b>	<b>125</b>	<b>160</b>	<b>361</b>	<b>332</b>
<b>4</b>	<b>Oberfranken .....</b>	<b>1 316</b>	<b>648</b>	<b>154</b>	<b>239</b>	<b>482</b>	<b>441</b>
<b>Regierungsbezirk Mittelfranken</b>							
Kreisfreie Städte							
561	Ansbach .....	106	53	9	21	60	16
562	Erlangen .....	48	18	20	5	10	13
563	Fürth .....	115	53	9	49	22	35
564	Nürnberg .....	566	310	73	124	239	130
565	Schwabach .....	65	40	5	11	26	23
	<b>Zusammen .....</b>	<b>900</b>	<b>474</b>	<b>116</b>	<b>210</b>	<b>357</b>	<b>217</b>
Landkreise							
571	Ansbach .....	183	93	10	16	63	94
572	Erlangen-Höchstadt .....	352	200	47	175	61	69
573	Fürth .....	54	24	4	4	31	15
574	Nürnberger Land .....	144	70	7	11	69	57
575	Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsheim .....	145	63	28	18	37	62
576	Roth .....	9	4	-	1	1	7
577	Weißenburg-Gunzenhausen .....	249	114	22	50	90	87
	<b>Zusammen .....</b>	<b>1 136</b>	<b>568</b>	<b>118</b>	<b>275</b>	<b>352</b>	<b>391</b>
<b>5</b>	<b>Mittelfranken .....</b>	<b>2 036</b>	<b>1 042</b>	<b>234</b>	<b>485</b>	<b>709</b>	<b>608</b>

## Gefährdungseinschätzungen nach § 8a Absatz 1 SGB VIII

Noch: **18. Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls im Jahr 2016 nach dem Ergebnis des Verfahrens, Geschlecht und Alter des/der Minderjährigen nach regionaler Gliederung**

Schl. Nr.	Gebiet	Verfahren insgesamt	darunter männlich	davon: Verfahren insgesamt nach dem Ergebnis des Verfahrens			
				akute Kindeswohlgefährdung	latente Kindeswohlgefährdung	keine Kindeswohlgefährdung aber Hilfebedarf	keine Kindeswohlgefährdung und kein Hilfebedarf
<b>Regierungsbezirk Unterfranken</b>							
Kreisfreie Städte							
661	Aschaffenburg .....	172	88	22	37	55	58
662	Schweinfurt .....	66	41	18	5	27	16
663	Würzburg .....	50	22	8	17	15	10
	<b>Zusammen .....</b>	<b>288</b>	<b>151</b>	<b>48</b>	<b>59</b>	<b>97</b>	<b>84</b>
Landkreise							
671	Aschaffenburg .....	70	23	11	19	16	24
672	Bad Kissingen .....	41	19	5	8	13	15
673	Rhön-Grabfeld .....	20	12	6	4	9	1
674	Haßberge .....	142	76	24	48	56	14
675	Kitzingen .....	100	54	26	29	19	26
676	Miltenberg .....	78	34	2	31	14	31
677	Main-Spessart .....	178	83	16	41	66	55
678	Schweinfurt .....	128	46	11	29	48	40
679	Würzburg .....	69	36	12	17	26	14
	<b>Zusammen .....</b>	<b>826</b>	<b>383</b>	<b>113</b>	<b>226</b>	<b>267</b>	<b>220</b>
<b>6</b>	<b>Unterfranken .....</b>	<b>1 114</b>	<b>534</b>	<b>161</b>	<b>285</b>	<b>364</b>	<b>304</b>
<b>Regierungsbezirk Schwaben</b>							
Kreisfreie Städte							
761	Augsburg .....	187	97	39	42	44	62
762	Kaufbeuren .....	49	25	14	11	8	16
763	Kempten (Allgäu) .....	81	38	8	19	20	34
764	Memmingen .....	59	38	25	3	18	13
	<b>Zusammen .....</b>	<b>376</b>	<b>198</b>	<b>86</b>	<b>75</b>	<b>90</b>	<b>125</b>
Landkreise							
771	Aichach-Friedberg .....	128	56	13	14	63	38
772	Augsburg .....	344	157	36	58	139	111
773	Dillingen a.d.Donau .....	134	75	12	29	35	58
774	Günzburg .....	224	108	36	35	107	46
775	Neu-Ulm .....	46	23	1	10	15	20
776	Lindau (Bodensee) .....	40	20	2	11	10	17
777	Ostallgäu .....	53	26	6	20	19	8
778	Unterallgäu .....	90	43	11	17	28	34
779	Donau-Ries .....	90	41	17	12	42	19
780	Oberallgäu .....	130	62	29	14	46	41
	<b>Zusammen .....</b>	<b>1 279</b>	<b>611</b>	<b>163</b>	<b>220</b>	<b>504</b>	<b>392</b>
<b>7</b>	<b>Schwaben .....</b>	<b>1 655</b>	<b>809</b>	<b>249</b>	<b>295</b>	<b>594</b>	<b>517</b>

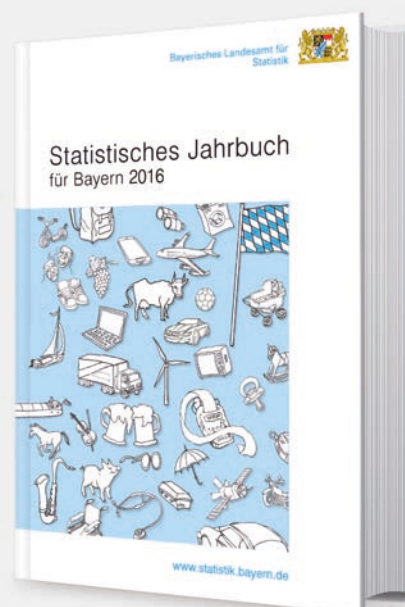
Aktuelle  
Veröffentlichungen  
unter  
[q.bayern.de/webshop](http://q.bayern.de/webshop)



## Statistisches Jahrbuch für Bayern 2016

Das Statistische Jahrbuch für Bayern ist das Standardwerk der amtlichen Statistik in Bayern seit 1894. Umfassend und informativ bietet es jährlich die aktuellsten Statistikdaten über Land, Leben, Leute, Politik, Wissenschaft und Wirtschaft in Bayern an.

Auf über 600 Seiten enthält es die wichtigsten Ergebnisse aller amtlichen Statistiken – in Form von Tabellen, Graphiken oder Karten – zum Teil mit langjährigen Vergleichsdaten und Zeitreihen. Ebenso werden ausgewählte wichtige Strukturdaten für Regierungsbezirke, kreisfreie Städte und Landkreise sowie Regionen Bayerns, aber auch für alle Bundesländer und die EU-Mitgliedstaaten dargestellt. Daten aus Statistiken anderer Dienststellen und Organisationen vervollständigen das Angebot.



### Preise

Buch 39,00 € | DVD (PDF) 12,00 € | Buch+DVD 46,00 € | Datei (PDF) 12,00 €



## Bayern Daten 2016

Die Bayern Daten sind ein kleiner Auszug aus dem Statistischen Jahrbuch. Auf ca. 30 Seiten sind die wichtigsten bayerischen Strukturdaten aus Wirtschaft, Gesellschaft und Politik in Tabellen und Grafiken dargestellt.

### Preise

Heft 0,55 € | Datei kostenlos

**Bayerisches Landesamt für Statistik – Vertrieb**, St.-Martin-Straße 47, 81541 München  
Telefon 089 2119-3205, 0911 98208-6270 | Telefax 089 2119-3457 | [vertrieb@statistik.bayern.de](mailto:vertrieb@statistik.bayern.de)